

toppharm

Apotheken MuttENZ
ARBOGAST, SCHÄNZLI

Zeckenimpfung
Impfen Sie sich jetzt bei uns.

Ihre Gesundheit. Unser Engagement.

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 2. Mai 2025 – Nr. 18



T +41 61 465 65 65
muttENZ@etavis.ch

ETAVIS Kriegel+Co. AG
St. Jakob-Strasse 40
4132 MuttENZ

etavis.ch/muttENZ

Ihr regionaler
Elektriker
in MuttENZ.

ETAVIS
KRIEDEL+CO.

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 Abo-Ausgabe MuttENZ/Abo-Ausgabe Pratteln

Mehr als drei Monate im Herbst gesperrt

Wie Baselland Transport (BLT) mitteilt, wird die Tramlinie 14 in diesem Herbst zu Ende saniert. Das bedeutet, dass das 14er-Tram vom 3. August bis zum 23. November erneut gesperrt sein wird. Wieder sollen Trammersatzbusse den Transport übernehmen. **Seite 5**

Dem Robi-Fest tat der Regen keinen Abbruch

Vergangenen Freitag fand auf dem Robinsonspielplatz das zweite Robi-Fest statt. Auch wenn das Wetter lange nicht mitspielte, wurde das Familienfest zu einem grossen Erfolg, besonders die Spielstände, die von Kindern betreut wurden, trugen dazu bei. **Seiten 18 und 19**

Der TC Pratteln feiert sein 50-Jahr-Jubiläum

Mit einem Tag der offenen Tür feierte der TC Pratteln letzten Samstag auf der heimischen Anlage auf der Sandgrube sein Jubiläum. Der ein halbes Jahrhundert alt gewordene Verein zeigte sich dabei von seiner besten Seite und hatte Attraktionen für Jung und Alt zu bieten. **Seite 23**

Mit altem Brauch rasant in den Frühling durchstarten



Am letzten Sonntag, dem Weissen Sonntag, flogen sie wieder (wie hier in MuttENZ). Gemeint sind natürlich die Eier, die beim traditionellen Eierleset erst erlaufen, dann transportiert und am Ende wohlbehalten in den Wannern untergebracht werden müssen. Ein Plausch für Gross und Klein. **Seiten 2 und 3**

Foto Thomas Ruf

schneider
Sanitär • Heizung • Spenglerei

Badezimmer Sanitär Heizung Spenglerei

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • T 061 827 92 92 • www.schneider-shs.ch

Ihr Inserat auf
der Front
ab Fr. 192.–

inserate.reinhardt.ch

Neu: Gemüse-
schnitzel paniert
aus Soja von TUYU

Tenzor
Natura-Qualität
Arlesheim • Reinach • MuttENZ • Partyservice

Post CH AG

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

Tradition

«Wir haben viel Erfahrung und eine grosse Lunge»

Bei fast schon sommerlichen Temperaturen war das Eierleset am Sonntag wieder ein Spektakel für die ganze Familie.

Von Axel Mannigel

Wie kann etwas, das jedes Jahr erneut stattfindet, seinen Reiz behalten und frisch wirken? Mit dieser Frage muss sich wohl jede Tradition auseinandersetzen. In Muttenz schien es am Sonntag so, dass es entscheidend an der Leidenschaft und am Herzblut aller Beteiligten liegt (sogar Petrus machte mit).

Mit grossem Engagement wurde das Eierleset auch dieses Jahr so zu einem Volksfest, das den Namen verdient. Angeführt vom Musikverein defilierten zuerst die Läuferteams sowie die Formationen von Move'n'Dance an den wartenden Massen vorbei. Schon jetzt war die Stimmung aufgekratzt gut. Co-Speaker Jürg Honegger begrüusste alle Aktiven und Passiven im Namen des Turnvereins Muttenz.

«Einmal mehr ein grosses Dankeschön an die Anwohnerinnen und Anwohner hier im Oberdorf, dass sie uns ihre Vorgärten zur Verfügung stellen und den Wettkampf ermöglichen», so Honegger. Einen prima Einstieg in die Wettkämpfe ermöglichten zuerst die Mädels von Move'n'Dance mit ihren fetzigen Tanzdarbietungen. «Manche von ihnen sind das erste Mal dabei, also macht bitte viel Stimmung und feuert sie an», motivierte Coach Aurelie die Massen. Und die gehorchten, klatschten mit, riefen Jubelschreie



Das Eierleset: Ein Volksfest in Muttenz mit Move'n'Dance, die ordentlich einheizten.

und honorierten die Performance der Mädchen, die das sichtlich genossen.

Während anschliessend die Jugendriege mit grossem Einsatz ihr Können zeigte, ergaben sich am Rand Möglichkeiten für Gespräche. «Wenn das Eierleset stattfindet, ist für mich Frühling», strahlte Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann angesichts des Wetters. Vorne sausten die Kleinen um die Wette, diesmal auch mit Trotinetts, Bobbycars und Schubkarren. Letztere wurden von der Gärtnerei Dobler gesponsert, auch ein schönes Engagement fürs Dorf, ebenso wie die Livemusik des Musikvereins.

Im VIP-Bereich versuchte Turnverein-Präsident Karl Flubacher

noch, die letzten Wurstweggen und Schinkengipfeli unter die Leute zu bringen. Nebenan standen ein paar Heuwänder und warteten auf ihr Rennen gegen die Cracks vom TV Muttenz athletics. «Absolut nüt», antwortete Niggi Bastian auf die Frage, was sie zuversichtlich machen würde, zu gewinnen, und lachte herzlich. «Wir gehen ganz ohne Erwartungen ins Rennen, aber wir sind gern da», versicherte er. Und Nadia Zumbrunn, Präsidentin des Underdogs, meinte: «Wir haben viel Erfahrung und eine grosse Lunge!»

Vielleicht war genau das der Schlüssel zum Rennen (und fast zum Erfolg). Denn die Läuferinnen und Läufer der Heuwänder gaben auf der Strecke alles und versuchten

geschickt, den TV Muttenz auszukontern. Die eher Langsameren holten vorne die Eier, die Schnellen hinten. Ob das so ins Reglement passt, sei hier offen gelassen, ebenso wie die Frage, ob der TV nicht hätte verwarnt werden müssen, da er trotz Ansage die letzten Eier in der falschen Reihenfolge einsammelte. Am Ende gewannen die Leichtathleten mit nur fünf Eiern Vorsprung, wer hätte das vorher gedacht?

«Ich brauch' jetzt was zu trinken!» Nadia Zumbrunn war nach dem Rennen für kein Statement zu haben, konnte sich jedoch ein grosses Gefühl des Stolzes nicht verkneifen. Auf der anderen Seite meinte TV-Teamleiterin Sandra Stocker: «Toll, dass wir unseren Titel verteidigen konnten!» Dem Gegner zollte sie Respekt: «Die Heuwänder haben es super gemacht und uns einiges abverlangt.» Sie freute sich über das Wetter, die Kulisie und auf die Spiegeleier.

Beim 2023 eingeführten Eierdätsch kam der Muttenzer Anzeiger bis in die fünfte Runde. Dort verlor er gegen Freya Jauslin, die sich damit ganz überrascht den Wanderpokal sicherte. «Super Anlass, super viele aufgestellte Leute, ein toller Plausch und eine würdige Siegerin im Eierdätsch», fasste Eierleset-OK-Präsident Urs Scherer den Nachmittag zusammen. Auch er lobte den grossen Einsatz der Heuwänder, die sich gegen eine sehr starke Leichtathletik-Mannschaft den zweiten Platz erkämpften und zeigten, was möglich ist.



Wo laufen sie denn, fragten sich die Co-Speaker Marco Sisti (links) und Jürg Honegger, bevor es losging.





Impressionen eines plauschigen Wettkampfnachmittags mit Eierdätsch-Gewinnerin Freya Jauslin (links oben).

Fotos Thomas Ruf/Axel Mannigel

Kunsthandel ADAM

Ihr Vertrauenspartner
in Basel und Baselland



Ankauf von: • Gemälde • Zeichnungen • Lithos
• Pelze • Teppiche • Antike und moderne Möbel
• Näh-/Schreibmaschinen • Tonbandgeräte
• Fotoapparate • Handtaschen • Musikinstrumente
• Bronzefiguren • Porzellan • Briefmarken • Puppen
• Abendgarderobe • Fastnacht • Münzen jeglicher Art
• Armbanduhren • Taschenuhren • Pendüle • Asiatika
• Zinn • Gold- und Silberschmuck zu Tageshöchstpreisen



!!! Komplette Hausräumungen möglich !!!

Kostenlose Wertschätzung auch vor Ort.

**Kunsthandel ADAM freut sich auf Ihre Anrufe.
M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel,
Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90**

OLÀ

VOLKSLIEDER AUF OCCITAN, BASKISCH, SEPHARDISCH UND
NEAPOLITANISCH

CONTRAPUNKT CHOR UND MITGLIEDER DER BAND BAIT JAFFE



Foto: © Nives Schweizer

**SONNTAG, 4. MAI 2025, 16.00 UHR
KATHOLISCHE KIRCHE, MUTTENZ**

AKKORDEON **NICULIN CHRISTEN**
KONTRABASS **DAVID SCHÖNHAUS**
KONZEPT, LEITUNG **ABÉLIA NORDMANN**

Eintritt 40.–, Mitglieder mit Ausweis 35.–
Studierende 15.–

Jugendliche bis 16 Jahre gratis
Nummerierte Plätze

Vorverkauf und Reservationen ab 22.04.2025

in der Papeterie Rössligass 061 461 91 11

Bezahlung der Tickets nur in bar oder mit Twint

Abendkasse ab 15.30 Uhr

www.kultur-muttENZ.ch

**KULTUR
VEREIN
MUTTENZ**

MuttENZer Anzeiger

www.muttENZeranzeiger.ch



Klinik Arlesheim

... weil Gesundheit mehr bedeutet.

**Samstag
24.5.2025
10–14 Uhr**

Info Tag

Einblicke in die Integrative Medizin
Ausblicke auf unseren Klinik-Neubau



Mehr Informationen und detailliertes Programm
mit Vorträgen, Marktplatz und Architekturrundgang:
www.klinik-arlesheim.ch

Promotion

Infotag der Klinik Arlesheim –

Samstag, 24. Mai 2025, von 10 bis 14 Uhr

In der Klinik Arlesheim hat die Integrative Medizin eine über 100-jährige Tradition. Unser ganzheitliches Konzept in der Integrativen Medizin umfasst schulmedizinische und anthroposophische Therapieverfahren, ganzheitliche Pflegeanwendungen und künstlerische Therapien. Unser multiprofessionelles Team lädt Sie herzlich zum Infotag der Klinik Arlesheim mit öffentlichen Vorträgen, einem Marktplatz mit Infoständen und praktischen Kurzeinführungen in die Anthroposophischen Kunsttherapien und Heileurythmie ein.

Erhalten Sie einen Einblick in unsere Klinik, sammeln Sie Informationen und stellen Sie Fragen – wir freuen uns auf Sie!

Klinik Arlesheim, Pfeffingerweg 1, 4144 Arlesheim.
Mehr Informationen: www.klinik-arlesheim.ch

Uhrenmuseum

Fredri auf neuer Abenteuerreise!



Alexandra Lerch erzählt bildreich von Faultier Fredi, die Kinder sind dabei.

Foto zVg

Uhren, Kinder und ein Faultier, wie passt das zusammen?

Im tiefgrünen, gemütlichen U(h)rwald, wo die Zeit manchmal stehen-zubleiben scheint, lebt Faultier Fredi zusammen mit seinen besten Freunden. Normalerweise verbringen sie ihre Tage mit Spielen, Träumen und entspanntem Herumhängen in den Baumkronen. Doch manchmal ruft das Abenteuer – und dann gibt es für Fredi kein Halten mehr!

Diesmal zieht es ihn wieder ins geheimnisvolle Uhrenland, wo

Schätze und Geschichten auf ihn warten. Gemeinsam mit seinen Freunden macht sich Fredi auf die Reise, um ein ganz besonderes Geheimnis zu lüften. Was sie wohl erwartet?

Freut euch auf eine wundervoll animierte Lesung, die euch mitten hinein in Fredis neues Abenteuer entführt! Zusammen entdeckt ihr nicht nur spannende Orte und lustige Überraschungen, sondern erlebt auch das Uhrenmuseum MuttENZ auf eine völlig neue, lebendige Weise.

Die Sammlung Andreas Ernst und die Leseanimatorin Alexandra Lerch (SIKJM) laden alle Familien

mit Kindern ab 4 Jahren herzlich ein, gemeinsam mit Fredi auf eine zauberhafte Reise zu gehen.

Lasst euch verzaubern von einer Welt voller Ticken und kleinen Wundern – und wer weiss, vielleicht findet ihr am Ende sogar das, was Fredi und seine Freunde so eifrig suchen!

Graziella Tecl
für das Uhrenmuseum MuttENZ

Info: Die nächste Lesung ist am Samstag, 10. Mai, um 15 Uhr. Eintritt: Erwachsene 8 Franken, Kinder 5 Franken. Kinder nur in Begleitung. Beschränkte Platzzahl, daher Anmeldung bis 24 Stunden vorher unter info@sammlungandreasernst.ch

Kolumne

Anne und Gustav

Am 8. Mai jährt sich zum 80. Mal das Ende des Zweiten Weltkriegs. Ein Krieg, welcher auch in der Schweiz seine Spuren hinterliess. Die Männer waren im Aktivdienst und die Frauen leisteten Grosses, indem sie unter Mangel und Rationierung die Kinder grosszogen und zusätzlich in den Fabriken arbeiteten. Bauliche Spuren sind auf der Rütihard in Form von Panzersperren und Bunkern noch heute sichtbar.

Im Krieg liegen Tod und Hass wie auch Glück und Liebe nahe beieinander. Als Teenager begann ich meine Pilotenausbildung. Mein deutscher Fluglehrer



Von Peter Eckerlin

wurde im Zweiten Weltkrieg rekrutiert und zum Piloten ausgebildet. Eines Tages stellte er mir seinen Freund Gustav und dessen Ehefrau Anne vor. Gustav absolvierte zur gleichen Zeit wie mein Fluglehrer dieselbe Pilotenschule. Bei einem Kampfeinsatz wurde Gustavs Flugzeug über England abgeschossen, er überlebte verletzt und wurde von den Briten verarztet. Im Lazarett arbeitete Anne, eine schottische Krankenschwester. Es war Liebe auf den ersten Blick.

Nach dem Krieg heirateten die beiden. Gustav zog nach Schottland und lebte zusammen mit Anne in äusserst bescheidenen Verhältnissen und arbeitete bis zu seiner Pensionierung als einfacher Arbeiter bei der britischen Eisenbahn. Der Widerstand aus Gesellschaft und Familie gegen ihre Beziehung war sehr gross, zu tief die Wunden vom Krieg. Gustav und Anne liessen sich nicht beirren und ihre Liebe wurde mit jedem Tag stärker. Als mir die beiden ihre Lebens- und Liebesgeschichte erzählten, nunmehr im Herbst ihres Lebens, hielten sie sich die Hand und warfen sich immer wieder mit leuchtenden Augen Liebesblicke zu, als wären sie frisch verliebt.

Viel zu wenig wird über solche «Annes und Gustavs» geschrieben. Ich bin dankbar, diesen beiden Menschen begegnet zu sein. So bleibt stets die Hoffnung, dass die Liebe stärker ist als Hass und Krieg.

Öffentlicher Verkehr

Die BLT baut für Sie – Trambetrieb gesperrt

Die Infrastruktur auf der Linie 14 hat ihre Lebensdauer erreicht – nach der Erneuerung von Tramgleisen, Fahrleitungen und Kanalisation sowie dem Bau von behindertengerechten Haltestellen wird die Strecke wieder jahrzehntelang in bestem Zustand sein.

Die Vorarbeiten starteten Ende April. Dabei werden ein Installationsplatz eingerichtet, diverse Werkleitungsarbeiten inklusive Multi-Medianetz der Gemeinde MuttENZ ausgeführt sowie ein Infrastrukturgebäude in der Tramschlaufe Warthenberg gebaut.

Ab 28. April ist die öffentliche Wiese Seemätteli nahe der Haltestelle Rothausstrasse gesperrt. Sie wird in Absprache mit der Gemeinde MuttENZ als Installationsplatz verwendet – unter anderem für die Zwischenlagerung von Bau-



Fährt bald nicht mehr: das 14er-Tram in MuttENZ Dorf. Foto man

stellenmaterial, zur Vorbereitung der Gleisjoche sowie zur Abwicklung der gesamten Bauleistik. Die Wiese wird nach Abschluss der

Bauarbeiten hochwertig instand gesetzt. Etwa Anfang Sommer 2026 wird sie wieder öffentlich zugänglich sein.

Während der Bauhauptarbeiten vom 3. August bis 23. November auf dem Streckenabschnitt Aeschenplatz bis Pratteln Schlossstrasse ist der Trambetrieb gesperrt. Es verkehren Tramsersatzbusse ab Aeschenplatz via Gellerstrasse nach St. Jakob und weiter nach Pratteln Schlossstrasse.

Die BLT hat die Infrastrukturerneuerung zeitlich auf jene der BVB abgestimmt, welche auf baselstädtischem Boden Streckenabschnitte der Linie 14 erneuern wird. Dadurch können Synergien genutzt und weitere Streckensperrungen vermieden werden. Fragen und Anregungen können Sie direkt an linie14@blt.ch richten.

Doris Fritschli,
Leiterin Kommunikation BLT

Weitere Infos: www.blt.ch/baustellen

Rünenberg, im April 2025

*Selig sind, die das Wort Gottes hören
und bewahren. Lukas 11,28*

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem
Vater, Schwiegervater und Grossvater

Willi Albert Thurnheer-Tschudin

*21. Juni 1935 † 17. April 2025

In stiller Trauer
Ruth Thurnheer-Tschudin
Martin und Susanne Thurnheer
mit Roger und Jan
Ruth Thurnheer
Jörg Thurnheer mit Sonja

Wir nehmen Abschied und danken allen, die Willi in Freundschaft
begegnet sind und ihm in seinem Leben etwas Gutes getan haben.

Die Urnen-Beisetzung wird im engsten Familienkreis stattfinden.
Die Abdankungsfeier findet am 9. Mai um 16.30 Uhr in der Kirche
Kilchberg/BL statt.

Top 5 Romane

- Sophie Hunger**
Walzer für Niemand
Roman | Verlag
Kiepenheuer & Witsch
- **Martin Suter**
Wut und Liebe
Roman |
Diogenes Verlag
- Joël Dicker**
Ein ungezähmtes Tier
Roman | Piper Verlag
- Philipp Gurt**
Todesengel –
Ein Fall für Giulia de Medici
Kriminalroman | Kampa Verlag
- Wolf Haas**
Wackelkontakt
Roman | Hanser Verlag

Top 5 Sachbücher

- Franz Büchler,
Andrea Scalone-Dönz**
Birsfelden:
Geschichte und Geschichten
Jubiläumsbuch |
Verlag Birsfelder Händedruck
- Verena Steiner**
Solo – Alleinsein als Chance
Lebensgestaltung | Arisverlag
- Philipp Schlucher**
Daniel Bernoulli –
Ein Leben zwischen Zahlen
und Intrigen
Biografie | F. Reinhardt Verlag
- Douglas Rushkoff**
Survival of the Richest
Politik | Suhrkamp Verlag
- **Barbara Saladin**
Hügel, Täler und
alte Gemäuer
Regioführer |
Friedrich Reinhardt
Verlag

Top 5 Musik-CDs

- Elton John,
Brandi Carlile**
Who Believes In Angels?
Pop | Mercury
- Bon Iver**
Sable, Fable
Pop | Jagjaguwar
- Alice Sara Ott**
John Field:
Complete Nocturnes
Klassik | DG
- **Krystian Zimerman**
Piano Quartets
Johannes Brahms
Nos. 2 & 3
Klassik | DG
- Anouar Brahem**
After The Last Sky
Jazz | ECM

Top 5 Vinyl

- Bon Iver**
Sable, Fable
Pop | Jagjaguwar
- Elton John,
Brandi Carlile**
Who Believes In Angels?
Pop | Mercury
- Gotthard**
Stereo Crush
Pop | Reigning Phoenix Music
- Lady Gaga**
Mayhem
Pop | Interscope | 2 LPs
- **Anouar Brahem**
After The Last Sky
Jazz | ECM | 2 LPs

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über
unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde

So, 4. Mai, Dorfkirche, 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Hanspeter Plattner, Kollekte: Probigua.
10 h: Feldreben, Konfirmation, Pfarrerin Sara Stöcklin.
Kollekte: 2/3 Jugendarbeit und 1/3 Konfgabe.

Wochenveranstaltungen

Mo, 5. Mai, 19 h: Dorfkirche: Gebet für MuttENZ.
19.45 h: Feldreben: Probe Kantorei.
Di, 6. Mai, 9 h: Feldreben: Eltern-Kindtreff.
Mi, 7. Mai, 9 h: Pfarrhaus Dorf: Begleiteter Seniorenmorgen/Hilf mit.
12 h: Feldreben: Mittagsclub.
14 h: Feldreben: Treffpunkt Oase mit Strickgruppe.
Feldreben: Kindernachmittag – Basteln für Muttertag.
15 h: Seemättli: Andacht mit Sozialdiakon Markus Bürki.
16 h: Feldreben: Jugendtreffpunkt Rainbow.
19.15 h: Pfarrhaus Dorf: Gespräch mit der Bibel.
Do, 8. Mai, 8.30 h: vor Dorfkirche: Morgenspaziergang.
9 h: Feldreben/Oase: Deutsch-Treff
12 h: Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub
Fr, 9. Mai, 16 h: Feldreben: Jugendtreff Rainbow.
17 h: Feldreben: Gschichte-Chischte.

Altersheim-Gottesdienst
Fr, 9. Mai, 15 h: Zum Park, Pfarrer René Hügin.
16 h: Käppeli, Pfarrer René Hügin.
www.ref-muttENZ.ch sowie auf Facebook und Instagram.

Römisch-katholische
Pfarrei

Di-Fr, jeweils 8 h Laudes und 18 h Vesper. Ausser während der Schulferien.
Sa, 3. Mai, Hl. Philippus und Jakobus, 17 h: Beichtgelegenheit.
18 h: Eucharistiefeier mit Predigt.
So, 4. Mai, 3. Sonntag der Osterzeit, 8.45 h: Eucharistiefeier mit Predigt.
10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt.
Mo, 5. Mai, 17.15 h: Rosenkranzgebet.
Di, 6. Mai, 9.30 h: Eucharistiefeier.
Mi, 7. Mai, 9.30 h: Eucharistiefeier.
Do, 8. Mai, 9.30 h: Eucharistiefeier, anschliessend Donnerstags-Kaffi.
Fr, 9. Mai, 9 h: Rosenkranzgebet.
9.30 h: Eucharistiefeier.

Konzert Contrapunkt

Am Sonntag, 4. Mai, um 16 Uhr in der Kirche.

Evangelische Mennoniten-
gemeinde Schänzli

So, 4. Mai, 10 h: Gottesdienst/Soul Sunday – eine Liturgie in zeitgemässer Sprache, modernem Sound, mit Stille und Gemeinschaftsaktion
Parallel dazu Kinderhüte für die Kleinsten, Kindergottesdienst und Tee-Programme «HeavenUp».
www.menno-schaenzli.ch.

Viva Kirche MuttENZ

Breitstrasse 12
Fr, 2. Mai, 19.30 h: Konzert mit Jay Miller.
Sa, 3. Mai, 19.30 h: Comedy-Abend mit Peter Wild.
So, 4. Mai, 10 h: Gottesdienst, Kids-treff, Kinderhüte.
www.vivakirche-muttENZ.ch und auf unserem YouTube-Kanal.

Austausch

Viertes Trauercafé

Am 24. April fand das Trauercafé bereits zum 4. Mal statt. Eine grosse Auswahl an Bildkarten zum Thema Trauer lud die Gäste ein, sich von einem bestimmten Motiv ansprechen zu lassen.

Wie von selbst verbanden sich die Bilder mit persönlichen Geschichten und die Geschichten mit den Menschen in ihrem Trauerprozess. Obwohl alle Gäste ganz unterschiedliche Verlusterfahrungen mitbringen, ist es der Gemeinschaft leichtgefallen, sich vom Erzählten berühren zu lassen.

Seien es Fragestellungen, Äusserungen oder Erkenntnisse, wie etwa Folgende: Wer mischt die Karten in unserem Leben? Wenn ein Puzzleteil fehlt, ist das Puzzle nicht mehr ganz. Ich habe gelernt, den Werkzeugkasten selbst zu nutzen. Die Sehnsucht hat mir den Himmel ins Herz zurückgebracht. Mich in Bewegung zu setzen, hilft mir, aus der Erstarrung zu kommen. Ein himmlisches Wesen wird ins Leben hereingeboren, während ein irdisches Wesen in den Himmel hinübergeboren wird.

Im zweiten Teil unterhielt sich die Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen darüber, welche Bedeu-



tung die Teilnehmenden ganz persönlich dem Osterfest beimessen. Sehr eindrücklich wurde deutlich, wie alle Gäste sich auf unterschiedlichen Wegen mit spirituellen oder religiösen Fragen auseinandersetzen. Es ist selbstverständlich, dass im Trauercafé die unterschiedlichsten Ansichten Platz haben und für alle Gäste eine wertvolle Bereicherung darstellen. Sehr schnell verging die Zeit und alle verabschiedeten sich nach zwei Stunden berührt, beschenkt und lachend.

Neue Gäste sind im Trauercafé jederzeit willkommen. Das nächste Mal findet es am 15. Mai von 16 bis 18 Uhr im Pfarrhaus an der Hauptstrasse 1 statt.

Elisabeth Schirmer, Trauerbegleiterin

Viva Kirche MuttENZ

Einladung zum
Festbetrieb

Im Rahmen der Festwochen des Neubaus der Viva Kirche MuttENZ möchte das Kirchenteam zu einem besonderen Highlight einladen. Am Samstag, 10. Mai, findet an der Breitstrasse 12 in MuttENZ von 11 bis 17 Uhr ein grosser Festbetrieb mit abwechslungsreichem Programm statt. An einem grossen kulinarischen Angebot mit diversen Essensständen wie Hot-Dog, Empanadas, Grillwürsten, Pizzen, Waffeln, Kuchen und vielem mehr kann man sich etwas kaufen. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg, ein Bull-Riding, Kin-

derschminken und ein grosses Spielangebot der Jungschar. Wer die Räumlichkeiten genauer anschauen möchte, kann sich bei einer Führung durch das Gebäude anschliessen.

Als weitere Attraktion wird es einen Flohmarkt geben, der zum Verweilen einlädt. Für den humorvollen Teil sorgt Clown Pippo mit einem kurzen Programm auf der Bühne im grossen Saal. Ansonsten sollen die festliche Atmosphäre und das Zusammensein an oberster Stelle stehen.

Melanie Jost für die Viva Kirche

Infos: www.vivakirche-muttENZ.ch/festwochen25



Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen
seit 1886

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
Tel. 061 481 11 59
www.bieli-bestattungen.ch

Allschwil – Basel – Birsfelden – MuttENZ – Pratteln – Liestal

Herzliche Einladung zu den Tagen der offenen Weinkeller an der Wolfenseestrasse 14 in Muttenz

Samstag, 03. Mai
Sonntag, 04. Mai

Degustation und Verkauf 10.00 – 16.00 Uhr
Winzerbeizli 11.30 – 18.00 Uhr

OFFENE WEIN KELLER 2025 3. & 4. MAI

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Winzerfamilie



Farbinserate
haben eine grosse Wirkung



**10. MAI 2025
OPEN HOUSE
RUDERHOLZ - AUGST
11.00 - 15.00**

Open House

10. Mai 2025

Ruderholz in Augst: Freie Besichtigung der Eigentumswohnungen!

Wann Samstag, 10. Mai 2025, 11.00 - 15.00 Uhr

Wo Im Innenhof, Hauptstrasse 1, 4302 Augst

Infos Die Liftanlagen sind z.T. noch nicht in Betrieb!
Bitte tragen Sie gutes Schuhwerk

Kontakt sabrina.hottinger@burckhardt.swiss
Tel. +41 61 338 35 50
Burckhardt Immobilien AG, 4002 Basel

ruderholz-wohnen.ch

RUDERHOLZ
NAH, GEBORGEN, ZUHAUSE

Promotion

NEU: Gemüse-schnitzel paniert

Die Tofurei TUYU aus Basel stellt einen der besten Schweizer Tofu her. Dafür benötigt es viel Schweizer Soja, wobei das ballaststoff- und proteinreiche Nebenprodukt Kongbizi bzw. Okara (Sojapülpe) anfällt.

In Südkorea wird aus diesem wertvollen Rohmaterial ein Soja-Burger hergestellt.

Raffael Jenzer hat diese Spezialität auf seiner Reise entdeckt und in die Schweiz gebracht.

Zusammen mit dem Produktionsteam hat er eine neue sinnvolle vegetarische Spezialität kreiert, die nebst Soja auch noch viel frisches Gemüse enthält. Knusprig paniert mit Corn-flakes und in der Pfanne oder auf dem Grill gebraten, schmeckt dieses Schnitzel raffiniert.

Christoph Jenzer

Jenzer Fleisch + Feinkost
Arlesheim, Reinach, Muttenz



Sommerblumen:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Bremelsson, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Werbung
Der Weg zum Erfolg.



Basketball Juniorinnen U14 Inter

Das MuttENZer Team leistet einen hervorragenden Effort

Das Team von Nicole Jochim und Johanna Hänger beendet die Meisterschaft auf dem zweiten Rang.

Von Reto Wehrli*

Die Juniorinnen U14 interregional haben eine weitere Stufe auf dem Erfolgstreppe genommen. Nach beendeter Rückrunde belegten sie den zweiten Platz und waren damit komfortabel für das Finalturnier der besten vier Teams der interregionalen Meisterschaft qualifiziert. Obschon der Basketballverband Nord-Ostschweiz (ProBasket) die Gesamtorganisation der Deutschschweizer Inter-Meisterschaft wahrnimmt, wird dieses «Final Four» in wechselnden Regionen ausgetragen – in diesem Jahr war die Reihe wieder einmal am Basketballverband Nordwestschweiz. Der BC Arlesheim und der BC Münchenstein übernahmen die Ausrichtung dieses Wochenendes, wobei die zwei Partien der MuttENZerinnen beide im Münchensteiner Kultur- und Sportzentrum ausgetragen wurden, jeweils begleitet von einem ProBasket-Kommissar.

Schnelle Vorstösse

Beim Halbfinal am Samstag traten die TVM-Juniorinnen gegen den Tabellendritten Swiss Central Basketball aus Luzern an. Die Inner-schweizerinnen waren nur mit sechs Spielerinnen zugegen – allerdings handelte es sich um ihre sechs besten, und diese Besetzung hatten die MuttENZerinnen in der Meisterschaft bislang nicht schlagen können.

Auch in dieser Begegnung zeigte sich rasch, dass die Luzernerinnen entschlossener agierten und über das eingespielte Repertoire verfügten. Die MuttENZerinnen vermochten vor allem über schnelle Vorstösse im ersten Viertel noch den Anschluss zu halten (13:16). Im zweiten Spielabschnitt wurden ihnen jedoch die oftmals zu ungenauen Zuspiele zum Verhängnis. Ihr offensiver Aufbau konnte immer häufiger von den beweglich eingreifenden Gegnerinnen beizeiten durchkreuzt und mit Kontern beantwortet werden. Die Luzernerinnen zogen nun richtig davon – nach fünf Minuten betrug ihr Vor-



Die MuttENZer Delegation nach dem gewonnenen Halbfinal. Stehend (von links): Nevena Stevanovic, Johanna Hänger (Assistenzcoach), Noelia Cafaro, Aurélie Salem, Jana Herzog, Aurora Karstens, Vanessa Akalanli, Johanna Eckel, Lucie Schmid; kniend (von links): Maitê Furtado, Eronja Haliti, Jolyne Rrustemi, Elissa Suter, Ronja Naas, Nicole Jochim (Trainerin); liegend: Lea Schibler.

Foto Reto Wehrli

sprung zehn Punkte (23:17), zur Halbzeitpause sogar satte zwanzig Zähler (39:19).

Behetzter Kampf

Die TVM-Juniorinnen sahen sich somit vor der Herausforderung, in der zweiten Halbzeit mehr Punkte aufholen zu müssen, als sie in der ersten selbst erzielt hatten. Von den Trainerinnen Nicole Jochim und Johanna Hänger zu behetztem Kampf aufgerufen, gelang den Spielerinnen aber das Unerwartete: Mit hervorragender Verteidigungsarbeit bremsten sie den Lauf der Luzernerinnen wirksam. Offensiv waren zwar weiterhin manche unpräzisen Pässe zu beobachten, doch die MuttENZerinnen trugen nun reihenweise clevere Angriffe vor und steigerten ihre Trefferquote markant. Dass sie sich derart viele Chancen erarbeiten konnten, mochte auch mit einer stärkeren defensiven Zurückhaltung der Gegnerinnen zusammenhängen, die allmählich ihre persönliche Foulbelastung im Auge behalten mussten.

Jedenfalls verkürzten die MuttENZerinnen ihren Rückstand allein im dritten Viertel um mehr als die

Hälfte (44:52), stellten im vierten Spielabschnitt nach vier Minuten erstmals einen Ausgleich her (52:52) und kippten den Punktstand eine weitere Minute darauf zu ihren Gunsten. In der Folge holten sich die Luzernerinnen zwar zeitweise eine Ein-Punkt-Führung zurück – doch von der achten Minute an gehörte dieser Minimalvorsprung wieder den MuttENZerinnen, die ihn nicht mehr preisgaben und sich mit 62:61 den Sieg sicherten.

Auf ans «Final East»

Als Gewinnerinnen des Halbfinals trugen die TVM-Juniorinnen dann am Sonntag den U14-Final gegen die GC Zürich Wildcats aus, die als Rückrundenerste ihren Halbfinal gegen die viertplatzierten Alte Kanti Aarau Roadrunners mit 114:29 gewonnen hatten. Auch in diesem Spiel brachten sich die MuttENZerinnen mit engagierter Verteidigung und mutigen Vorstössen ein und konnten bewirken, dass die klar überlegenen Zürcherinnen für ihren Meistertitel einiges an Leistung zeigen mussten. Mit 31:74 fiel die Niederlage von MuttENZ ausgesprochen erträglich aus.

Im Anschluss durfte das Team den silbernen Pokal für den sensationell erspielten zweiten Rang in der Inter-Meisterschaft entgegennehmen. Damit verbunden ist ein zusätzlicher Erfolg: Die MuttENZerinnen sind dadurch qualifiziert für das «Final East» am bevorstehenden Wochenende in Luzern, bei dem die besten Deutschschweizer gegen die stärksten Tessiner Teams antreten. Es handelt sich zugleich um den Achtelfinal der Schweizer Meisterschaft. Für die TVM-Juniorinnen geht die Saison daher auf nationalem Parkett weiter! *für den TV MuttENZ Basket

Halbfinal: TV MuttENZ – Swiss Central Basketball 62:61 (19:39)

Es spielten: Elissa Suter (4), Aurélie Salem, Maitê Furtado, Jana Herzog (10), Noelia Cafaro (13), Lucie Schmid (17), Aurora Karstens (14), Johanna Eckel, Vanessa Akalanli (2), Lea Schibler (2). Trainerin: Nicole Jochim; Assistenzcoach: Johanna Hänger.

Final: GC Zürich Wildcats – TV MuttENZ 74:31 (32:17)

Es spielten: Ronja Naas, Elissa Suter (5), Aurélie Salem, Maitê Furtado, Jana Herzog, Jolyne Rrustemi (2), Noelia Cafaro (6), Lucie Schmid (8), Aurora Karstens (3), Johanna Eckel, Vanessa Akalanli (4), Lea Schibler (3). Trainerin: Nicole Jochim; Assistenzcoach: Johanna Hänger.

WERDE SCHWEIZER GRILL- CHAMPION!

Gewinne an den Bell BBQ Single Masters
5000 Schweizer Franken in bar!

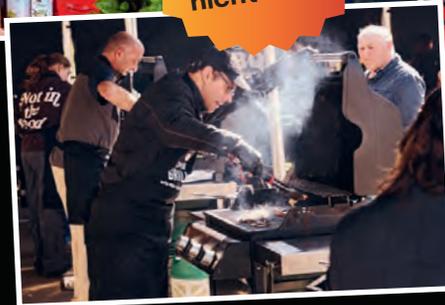
Vorausscheidung
Samstag

10. MAI

ab 11 Uhr,
Coop Gartenstadt,
Münchenstein



**GRATIS
TEILNAHME**
Voranmeldung
nicht nötig



www.bbq-singlemasters.ch



Saucen Partner



Wir machen Neues.

Die Infrastruktur auf der Linie 14 hat ihre Lebensdauer erreicht – nach der Erneuerung von Tramgleisen, Fahrleitungen, Kanalisation und dem Bau von behindertengerechten Haltestellen wird die Strecke wieder jahrzehntelang in bestem Zustand sein.

Die **Vorarbeiten** starten **Ende April 2025**. Dabei werden ein Installationsplatz eingerichtet, diverse Werkleitungsarbeiten inklusive Multimedienetz der Gemeinde Muttenz ausgeführt sowie ein Infrastrukturgebäude in der Tramschleife Wartenberg gebaut.

Ab 28. April 2025 ist die öffentliche Wiese Seemätteli nahe der Haltestelle Rothausstrasse gesperrt. Sie wird als Installationsplatz verwendet – unter anderem für die Zwischenlagerung von Baustellenmaterial, zur Vorbereitung der Gleisjoche sowie zur Abwicklung der gesamten Baulogistik. Die Wiese wird nach Abschluss der Bauarbeiten hochwertig in Stand gesetzt und Anfang Sommer 2026 wieder der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Während den **Bauhauptarbeiten vom 3. August bis 23. November 2025** auf dem Streckenabschnitt Aeschenplatz bis Pratteln Schlosstrasse ist der Trambetrieb gesperrt. Es verkehren Tramersatzbusse.



Weitere Infos unter blt.ch/baustellen



BLT

wir machen
vorwärts.

Basketball

Beliebtes Trainingsangebot nach Ostern

65 Kinder und Jugendliche feilten während vier Tagen an ihren Basketball-Skills.

Das Frühlingserwachen wird beim TV Muttentz Basket sehr intensiv verstanden. Seit 1998 findet in der zweiten Schulferienwoche jeweils das viertägige Ostertraining statt. Eine einzige Ausgabe (2020) fiel der Pandemie zum Opfer, aber seitdem wird die Tradition wieder jährlich gepflegt. So war es in der vergangenen Woche bereits die 27. Durchführung, und erneut erfüllten die Trainingsgruppen an den Vormittagen sämtliche vier Kriegacker-Turnhallen lebhaft und engagiert mit sportlichem Betrieb.

Der Grossteil der 65 teilnehmenden Kinder und Jugendlichen stammte aus den eigenen Reihen des TVM, aber das Angebot wird jeweils im gesamten Basketballverband Nordwestschweiz ausgeschrieben, und so mischten sich auch Basketballer des BC Arlesheim, der Starwings und des BC Bären Kleinbasel unter die vielköpfige Schar. Die Betreuung übernahm ein ebenfalls vereinsübergreifendes Team: Nicole Jochim,



Unter der Anleitung von Aline Raulf starten die U8- und U10-Kinder ein Spiel, bei dem nur Pässe erlaubt sind, keine Dribblings. Foto Reto Wehrli

die ursprüngliche Initiantin der Ostertrainingswoche, durfte wie stets auf breite Unterstützung durch ihre Kolleginnen aus dem TVM zählen, namentlich Johanna Hänger, Valerie Stopnicher, Aline

Raulf und Rebi Gafner; unter ihrer Ägide feilten die Buben und Mädchen der Alterskategorien U8 bis U14 an ihren basketballerischen Fertigkeiten. Die beiden jungen Starwings-Spieler und -Trainer

Dennis Fasnacht und Platon Pashkevych nahmen sich ihrerseits einer breit gefächerten Bubengruppe an, deren Altersspanne von U12 bis U18 reichte. Für das Verpflegungsangebot in der beliebten 11-Uhr-Pause war täglich Alain Stopnicher besorgt.

Ins Leben gerufen worden war diese nachösterliche Intensivtrainingswoche vor 27 Jahren, um die damaligen Inter-Juniorinnen auf ihre Finalsätze vorzubereiten. Genau diesen Zweck erfüllte sie in diesem Jahr ein weiteres Mal, denn die gegenwärtigen U14-Inter-Juniorinnen von Nicole Jochim hatten am Wochenende das Finalturnier ihrer Meisterschaft bevorstehen. Daher fand sich das Team jeweils an den Nachmittagen im Kriegacker ein, um sich für den Halbfinal gegen Swiss Central Basketball zu wappnen. Mittlerweile steht fest, dass sie dabei erfolgreich waren – und auch die übrigen Teilnehmenden haben bestimmt persönliche Fortschritte an sich feststellen können. Bei so viel Wirksamkeit steht es ausser Frage, dass es im kommenden Jahr auch die 28. Ostertrainingswoche geben wird!

Reto Wehrli für den TV Muttentz Basket

Fussball 1. Liga Classic

Das Zittern geht weiter

Beim FC Concordia gibt es für den SV Muttentz nichts zu holen.

Der SV Muttentz unterlag im Nordwestschweizer Derby dem FC Concordia diskussionslos mit 0:3. Die Basler bestätigten dabei ihre sehr gute Form und gewannen nun bereits das fünfte Mal in Folge ohne Gegentor. Dank dieses erneuten Sieges machten sie einen grossen Schritt in Richtung Klassenerhalt, während die Mannschaft von Trainer Peter Schädler nach der Niederlage weiterhin zittern muss.

Die erste Halbzeit verlief über weite Strecken ausgeglichen. Die Teams neutralisierten sich, sodass in beiden Strafräumen wenig Betrieb herrschte. Die Gäste begannen gut und erarbeiteten sich den ersten erfolgversprechenden Abschluss. Nach einer Kombination über Lukas Morger und Kasim Kirilmaz parierte Schlussmann Simon Caillet den Flachschiess von Nicola Suter aber sicher (6.). Auf der Gegenseite prüfte Marlon Würsten Goalie Felix Löpfle, der sich jedoch auf dem Posten zeigte und dessen Schuss abwehrte (9.).

In der 26. Minute gingen die Gastgeber in Führung. Dieser ging ein unsauberer Muttentzer Klärungsversuch nach einem weiten Ball voraus. Denis Temelkov schaltete gedankenschnell, bediente Würsten, der aus stark abseitsverdächtiger Position einschoss.

Einmal in Rückstand taten sich die Baslbieter äusserst schwer, klare Chancen zu kreieren. Sie verfangen sich immer wieder im dichten gegnerischen Abwehrnetz. Die Einheimischen kontrollierten in der Folge die Partie. Sie konnten sich dabei auf ihre hervorragende Organisation und Defensive verlassen. Vor der Pause kamen die Gäste deshalb nur zu einer Ausgleichschance, als Nicola Suter mit einem Querpass für Nicolas Napoli auflegte, der allerdings lediglich ins Aussennetz traf (37.).

Löpfle hält Penalty

Nach dem Seitenwechsel strebten die Hausherren entschlossen die Siegsicherung an. Temelkov verpasste diese jedoch, weil er mit seinem Handspenalty an Löpfle scheiterte. Der Muttentzer Torhüter lenkte den Schuss vom Punkt aus an den Innenpfosten, und als das

Leder vom zweiten Pfosten auf der Linie herumkullerte, behändigte er es reaktionsschnell (49.).

Bevor das Heimteam eine Viertelstunde vor Schluss im Anschluss an einen schnellen Gegenangriff, den Seme Yohannes über die rechte Seite einleitete und Kevin Jakob erfolgreich abschloss, die Vorentscheidung herbeiführte, standen die Baslbieter dem Ausgleich zweimal nahe. Suters Freistoss machte aber Caillet gerade noch unschädlich (57.), und kurz darauf war es wiederum Suter, dessen Schuss um Zentimeter am Lattenkreuz vorbeistrich (64.).

Fehlender Glaube

Den Zwei-Tore-Vorsprung verwaltete Concordia anschliessend souverän, während den Rotschwarzen der Glaube fehlte, nochmals zurückzukommen. In der Schlussphase erzielten die Basler nach einem weiteren präzisen gespielten Konter durch den eingewechselten Théo Thézénas sogar noch das 3:0 (86.). Damit war der hochverdiente Sieg der Basler im Trockenen. Die Baslbieter traten vor allem in der zweiten Hälfte viel zu zaghaft auf. Im Abstiegskampf wichtige Tugen-

den wie Entschlossenheit und Biss fehlten ihnen.

Nach der Niederlage gegen den FC Concordia hat sich die Ausgangslage für den SV Muttentz im Kampf um den Klassenerhalt wieder verschlechtert. Sein Vorsprung auf die Relegationsränge beträgt nur noch drei Punkte. Morgen Samstag, 3. Mai, empfängt er um 17 Uhr zu Hause auf dem Sportplatz Margelacker den FC Rotkreuz. Damit steht für ihn ein weiteres direktes Duell im Kampf um den Ligaerhalt an, denn die Zuger belegen momentan einen Abstiegsplatz, weisen jedoch lediglich drei Zähler weniger auf als die Rotschwarzen.

Rolf Mumenthaler für den SV Muttentz

Telegramm

FC Concordia – SV Muttentz 3:0 (1:0)

Leichtathletikstadion St. Jakob. – 370 Zuschauer. – Tore: 26. Würsten 1:0. 75. Jakob 2:0. 86. Thézénas 3:0.

Muttentz: Löpfle; Morger, Batuhan Sevinc, Estermann, Muelle (46. Adamczyk); Bernauer (67. Bai); Kirilmaz, Jankowski (83. Hänggi), Napoli (87. Schneider); Pergjoka, Suter.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 18/2024

MuttENZ weist einen Verlust von CHF 7,655 Mio. in der Jahresrechnung 2024 aus

Das Rechnungsjahr 2024 war geprägt durch viele negative, zum Teil unbeeinflussbare Faktoren und schliesst mit einem Verlust von CHF 7,655 Mio. Um den Finanzhaushalt mittelfristig zu entlasten, wurde eine Aufgabenüberprüfung in die Wege geleitet.

Kostentreiber Gesundheit und Bildung

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Aufwand von CHF 105'473'166.20 und einem Ertrag von CHF 97'818'559.85. Der Aufwandüberschuss beträgt somit CHF 7'654'606.35. Das Budget 2024 sah einen Aufwandüberschuss von CHF 2'001'572.10 vor. Das Ergebnis fällt damit gegenüber dem Budget 2024 um CHF 5'653'034.25 schlechter aus.

Zum massiv schlechteren Ergebnis trugen vor allem der Bereich der Pflegeheime (CHF 4,1 Mio.), die Ambulante Pflege (CHF 0,65 Mio.) aber auch höhere Lohnkosten im Bereich der Verwaltung (CHF 0,95

Mio.) und der Lehrkräfte (CHF 0,7 Mio.) sowie ein höherer Finanzausgleich (CHF 1,1 Mio.) bei. Die Mehrkosten im Bereich der stationären und ambulanten Pflege sind darauf zurückzuführen, dass durch die Umverteilung der Pflegefinanzierung – vom Kanton auf die Gemeinden – und eine durchschnittlich höhere Pflegestufe bei Heimeintritt die Pflegerestkosten angestiegen sind.

Weiterhin solides Eigenkapital

Das Jahr 2024 war zudem gekennzeichnet durch verschiedene geopolitische Krisen, die Teuerung und die Zinswende. Diese Entwicklungen fernab des kommunalen Einflussbereichs brachten grosse Herausforderungen mit sich, und zwar sowohl für die Bevölkerung und die Wirtschaft als auch die öffentliche Hand. Positiv zu werten ist, dass erneut Schuldscheindarlehen im Umfang von CHF 1,73 Mio. zurückbezahlt werden konnten. Dies war vor allem aufgrund der im Vergleich zu den Vorjahren weiterhin tiefen

Investitionstätigkeit möglich. Die hohe Kostendisziplin im Bereich der Sach- und Betriebskosten führte dazu, dass die Teuerung zum Teil aufgefangen werden konnte.

Der ausgewiesene Jahresverlust über CHF 7'654'606.35 soll mit dem Eigenkapital verrechnet werden. Das Eigenkapital der Gemeinde MuttENZ beträgt neu rund CHF 107 Mio., wovon rund CHF 79 Mio. auf den steuerfinanzierten Haushalt entfallen. Von den CHF 79 Mio. sind CHF 46,6 Mio. zweckgebunden und CHF 32,4 Mio. frei verfügbar.

Ausblick

Der Gemeinderat und die übrigen Behörden kommen auch in den kommenden Jahren nicht darum herum, Einsparungen zu treffen und neue Ertragspotenziale zu erschliessen. Um den Finanzhaushalt darüber hinaus mittelfristig zu entlasten, hat der Gemeinderat bereits im Frühling 2025 eine Aufgabenüberprüfung in die Wege geleitet. In diesem Zusammenhang wird er

voraussichtlich noch in diesem Jahr mit ersten Vorlagen an die Gemeindeversammlung treten.

Der Gemeinderat hält zudem an seinem kurzfristigen Ziel fest, die Jahresrechnung 2025 möglichst ausgeglichen zu präsentieren. Dafür wird es weiterhin notwendig sein, Ausgaben und Projekte auf ihre tatsächliche Dringlich- und Notwendigkeit hin zu überprüfen. So wurden zum einen auch fürs Jahr 2025 im steuerfinanzierten Bereich keine neuen Investitionen bewilligt. Zum anderen wurde die ab 1. Juli 2025 neu zusammengesetzte Verwaltungsleitung damit beauftragt, dem Gemeinderat aufzuzeigen, welche Konsequenzen ein ausgeglichenes Budget mit sich bringen würde. Nur so kann es gelingen, den eingeschlagenen Weg fortzuführen und den Handlungs- und Gestaltungsspielraum für künftige Generationen zu erhalten.

Die Jahresrechnung 2024 ist auf der Website der Gemeinde MuttENZ unter Jahresrechnung_2024_RGPK-GK.pdf einsehbar.

Der Gemeinderat informiert

Angepasste Öffnungszeiten per 1. Mai 2025 für alle öffentlichen MuttENZer Spielplätze

Mit einer Petition vom 5. April 2024 und weiteren Eingaben wurde der Gemeinderat darum gebeten, eine Anpassung der Öffnungszeiten für alle öffentlichen MuttENZer Spielplätze auf Kindergarten- und Primarschulanlagen vorzunehmen. Der Gemeinderat hat das Anliegen eingehend geprüft und mit der nun vorliegenden Lösung versucht, einen Kompromiss zwischen den Bedürfnissen der spielenden Kinder und der unmittelbaren

Nachbarschaft der Spielplätze zu finden. Die Kinderspielplätze in öffentlichen Parkanlagen sowie auf Sport- und Freizeitanlagen und Spielplätze auf Kindergarten- und Primarschulanlagen können per 1. Mai 2025 ausserhalb des laufenden Schulbetriebs öffentlich zu folgenden Zeiten genutzt werden.

- **Montag bis Samstag**
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 22.00 Uhr
- **Sonn- und Feiertage**
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Der Schulbetrieb hat jederzeit Vorrang. Ausnahmen behält sich der

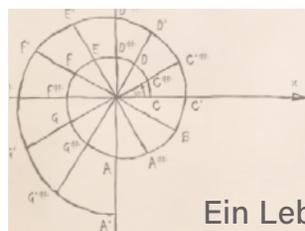
Gemeinderat, je nach örtlicher Situation, vor. Als flankierende Massnahme wird das Einhalten der Öffnungszeiten im Rahmen der Ressourcenmöglichkeiten durch die Gemeindepolizei sporadisch kontrolliert. Ergänzend dazu werden die Kinderspielplätze und öffentlichen Parkanlagen durch die Streetworker des Jugendhauses gelegentlich aufgesucht.

Marktdaten 2026

Der Gemeinderat legte die Marktdaten 2026 fest. Der Frühlingmarkt wird am 13. Mai 2026 und der Herbstmarkt am 25. November 2026 stattfinden.

Kreditabrechnung – Gemeindestrassen Werterhaltung 2022

Der Gemeinderat genehmigt die Kreditabrechnung Gemeindestrassen Werterhaltung 2022. Die an der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2021 genehmigte Kreditsumme von CHF 510'000.00 wurde mit CHF 506'307.90 abgerechnet und schliesst mit einer Kreditunterschreitung von CHF 3'692.19 (-0,72%). Mit dem Kredit wurden bei der Eptingerstrasse, Passerelle Hagnau, Käppeliweg und Baslerstrasse werterhaltende Massnahmen durchgeführt. *Der Gemeinderat*



DANIEL BERNOULLI

Ein Leben zwischen Zahlen und Intrigen

Die bewegende Lebensgeschichte
von Daniel Bernoulli – voller Leidenschaft,
Rivalität und der Suche nach Selbstbestimmung.

PHILIPP SCHLUCHTER



Follow us



Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch



Jubla Muttentz

Muttertags-Brunch mit Spiel und Spass

Am kommenden Muttertag, dem 11. Mai, lädt die Jubla Muttentz herzlich zum traditionellen Muttertags-Brunch ein. Die Veranstaltung findet in der Pfarrei der röm.-kath. Kirche Muttentz statt und verspricht einen genussvollen Vormittag für die ganze Familie – mit einer grossen Auswahl an feinen Speisen, Kinderprogramm und der einen oder anderen Attraktion.

Der Brunch dauert von 9 bis 13 Uhr und bietet nicht nur eine schöne Gelegenheit, Mütter zu verwöhnen, sondern dient auch einem guten Zweck: Mit dem Erlös sammelt die Jubla Geld für das kommende Sommerlager, das vielen Kindern unvergessliche Ferien voller Abenteuer und Gemeinschaft ermöglichen soll.

Besucherinnen und Besucher erwartet ein reichhaltiges Buffet – von frischen Zöpfen und Brot über Käse- und Fleischplatten und warmen Speisen bis hin zu süssen Leckereien ist für jeden etwas dabei.



Eine schöne Gelegenheit, Mütter zu verwöhnen.

Foto zVg

Die Jubla-Leiterinnen und -Leiter sorgen wie immer dafür, dass sich alle Generationen rundum wohlfühlen. Ein gemütlicher Start in den Muttertag – und gleichzeitig eine tolle Unterstützung für die Jugendarbeit in Muttentz. Die Jubla freut sich auf viele Gäste.

Anmeldung erwünscht! Bitte mit Anzahl Personen per Mail an fabrizio@jubla-muttentz.ch.

Fabrizio Del Zenero
für die Jubla Muttentz

Infos: Preis 25 Franken/Erwachsene, 10 Franken/Kinder, www.jubla-muttentz.ch

Workshop

Aus dem Malkasten geplaudert

man. Mit diesem Titel findet am 21. Mai ein Workshop zum Thema Aquarellieren in der Bibliothek statt. Die Muttentzer Bilderbuchautorin Regi Widmer will die Teilnehmenden mit hinter die Kulissen nehmen. «Sie erzählt von ihren persönlichen Erfahrungen im Bilderbuch-Business und zeigt anhand konkreter Beispiele, was alles zum Entstehungsprozess eines Bilderbuchs gehört», steht auf dem Flyer.

Im zweiten Teil der Veranstaltung sind die Teilnehmenden selbst dran und dürfen die Widmerschen Tricks und Techniken des Aquarellierens ausprobieren. «Bei meinen rund 100 Lesungen in der ganzen Schweiz merke ich, dass nicht nur Kinder Bilderbücher toll finden, sondern auch viele Erwachsene», so die Künstlerin.

Widmer ist von der Vielseitigkeit des Workshops überzeugt: «Das Besondere ist die lockere Mischung und die Abwechslung. Einerseits erzähle ich persönliche Geschichten und verpacke darin mein Wissen, andererseits darf das Publikum selber aktiv werden und ganz ohne Druck ein paar Techniken ausprobieren.» So könnten sich alle inspirieren lassen, sich an ihrer eigenen Kreativität erfreuen und zusätzlich noch Gleichgesinnte kennenlernen.

Und auch diejenigen, die selbst mal ein Bilderbuch gestalten wollen, kommen auf ihre Kosten: «Immer wieder begegne ich Leuten, die den Wunsch hegen, selber Geschichten zu schreiben oder zu bebildern. Sie wollen gerne wissen, wie das geht und was dabei zu beachten ist», so Regi Widmer.

Wer die Künstlerin kennt weiss, dass ihre Begeisterung für Geschichten und Gestaltung häufig ansteckend ist. So wird es sicherlich nicht nur interessant, sondern auch lustig und unterhaltsam.

Am 21. Mai von 19 bis 20.30 Uhr, verbindliche Anmeldung per Mail/in der Bibliothek bis 15. Mai. 25 Franken, bibliothek@frauenverein-muttentz.ch.

Korrigendum

Contrapunkt Chor singt um 16 Uhr

MA. In der letzten Ausgabe wurde im Kalender noch die alte Anfangszeit des Konzerts vom Contrapunkt Chor genannt. Richtig ist, dass das Konzert am 4. Mai um 16 Uhr in der katholischen Kirche Muttentz stattfinden wird.

Was ist in Muttentz los?

Mai

- Fr 2. Eröffnungspapéro**
17 bis 19 Uhr, Raum für Begegnung, Kirchplatz 8.
Konzert von Jay Miller
19.30 Uhr, Viva Kirche Muttentz, Breitstrasse 12.
- Sa 3. Frühlingsmarkt**
11 bis 16 Uhr, lokale Produzentinnen und «Made in Muttentz»-Kreationen, Bibliothek, Brühlweg 3.
Comedy mit Peter Wild
19.30 Uhr, Viva Kirche Muttentz, Breitstrasse 12.
- So 4. Konzert für zwei Akkordeons**
11 Uhr, Olivia Steimel und Predrag Tomic spielen zeitgenössische finnische Kompositionen und Werke von Joh. Sebastian und Joh. Christian Bach. Eintritt frei, Kollekte, Apéro. Raum 8A (im 1. Stock) am Kirchplatz, Organisation Cécile Speitel.
OLÀ contrapunkt chor
16 Uhr, Volkslieder auf Basiskisch, Sephardisch, Neapolitanisch, Katholische Kirche Muttentz, 40 Franken, Mitglieder 35 Franken, Studierende 25 Franken, Jugendliche bis 16 Jahren gratis, Vorverkauf zwei Wochen vor dem Anlass empfohlen bei Papeterie Rössligass Tel. 061 461 91 11.

- Mo 5. Offener Nachmittag**
14 bis 17 Uhr, Raum für Begegnung, Kirchplatz 8.
- Di 6. Café International**
14 bis 16 Uhr, mit Referentin Lenka Svejda zum Thema «Migration und Psychische Gesundheit Teil 2», mit Kinderbetreuung, Mittenza Kulturbistro, Hauptstrasse 4.
- Fr 9. Geschichtenreise**
14 bis 15 Uhr, Lesen auf zwei Sprachen (Deutsch/Albanisch), für Familien mit Kindern ab 4 Jahren, Bibliothek Muttentz, Brühlweg 3.
Spielabend
19.30 Uhr, Karten- und Brettspiele, Lieblingsspiel mitbringen, Viva Kirche Muttentz, Breitstrasse 12.
- Sa 10. Heilpflanzenrundgang**
9 bis 11 Uhr, mit Kurt Altermatt und Philipp Dietschi, Kosten 20/30 Franken, verbindliche Anmeldung bis 8. Mai an: engagement@frauenverein-muttentz.ch oder in der Bibliothek. Treffpunkt vor der Bibliothek.
Waldführung
10 Uhr, Thema «Ameisen», Treffpunkt Parkplatz der Sulzchopfhütte, Eigentalsstrasse 31b, Referent: Hansueli Stohler, bg-muttentz.ch

- Geschichtenzeit für die ganze Familie**
15 Uhr, mit Alexandra Lerch, Leseanimatorin SIKJM, Sammlung Andreas Ernst, Preis pro Kind: 5 Franken, pro Erwachsenen: 8 Franken, Anmeldung via info@sammlung-andreasernst.ch oder 061 461 80 18.

- Festbetrieb**
11 bis 17 Uhr, mit Aktivitäten und Verpflegungsständen, Viva Kirche Muttentz, Breitstrasse 12.

- So 11. Muttertags-Brunch**
9 bis 13 Uhr, Jubla Muttentz, Pfarreiheim der röm.-kath. Kirche, Preis Erwachsene 25 Franken, Kinder 10 Franken, Anmeldung via fabrizio@jubla-muttentz.ch, bitte Anzahl Personen angeben.

- Besonderer Gottesdienst**
10 Uhr, mit Thomi und Jacqueline Jourdan, Viva Kirche Muttentz, Breitstrasse 12.

- Von Mythen und Geschichten**
14 bis 17 Uhr, Sammlung Andreas Ernst, Obrechtstrasse 14.
Frühlingskonzert
17 Uhr, mit dem Chor des Theologischen Seminars St. Chrischona, Viva Kirche Muttentz, Breitstrasse 12.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttentzeranzeiger.ch

Musik, Publikum und fliegende Eier auf der Hauptstrasse

Das diesjährige Eierläset fand bei bestem Wetter statt und lockte zahlreiche Gäste in den Dorfkern, wo es sportlich und gesellig wurde.

Von David Renner

Vergangenen Sonntag fanden sich zwar keine Wolken am blauen Himmel, doch querten ab 14 Uhr zahlreiche Eier das Firmament über der Hauptstrasse. Das Eierläset fand bei besten Bedingungen statt und lockte Hunderte Gäste ins Dorf. Dieses Jahr fiel die Organisation des traditionellen Volksfestes turnusgemäss an den Turnverein NS.

Die Musikgesellschaft Pratteln (MGP) bot, angeführt von den zwei Eierträgern, den Auftakt zum spielerischen Wettstreit, den die Junioren des Turnvereins NS untereinander

austrugen. Philippe Wendling sorgte mit seinen Musikerinnen und Musikern der MGP dabei für die musikalische Untermalung, während das Publikum am Strassenrand die Sportlerinnen und Sportler gehörig anfeuerte. Die beiden Wanniers Ralph Kuppelwieser und Lukas Weisskopf konnten sich dabei für die Grossen warmfangen und bewiesen dabei grosses Geschick und Einsatz – manche Wanne wurde geworfen, um einem zu kurz geworfenen Ei doch noch eine sichere Landung zu ermöglichen.

Neben dem beherzten Sprint sorgten in diesem Jahr Touren mit dem Trottinett, Balancierstangen, der Transport auf dem Tablett oder Pizzakarton oder auch der Ball zwischen den Beinen für die sportliche Herausforderung, bevor es ans Werfen und Fangen ging.

Auch bei dem Hauptevent der Grossen massen sich die Sportler des Turnvereins NS untereinander, was

dem Wettkampfcharakter nicht zuträglich war. Dafür wurde das Publikum mit dem ein oder anderen Kunstwurf belohnt, der mal unter den Beinen durch, hinter dem Rücken hervor oder gar mithilfe einer Absperrlatte (mehr oder weniger) gelang. Die Stimmung war so gut wie das Wetter und beim anschliessenden Plausch vor der alten Dorfturnhalle traf man sich beim Eiertätsch und lebendigen Gesprächen.

Um 15 Uhr wurde es auf der Hauptstrasse nochmal sportlich. Die Jugendabteilung des TV Pratteln AS lud zum Sprintduell «Die schnellste Prattler». Auf 50 respektive 60 Metern massen sich Buben und Mädchen in den Altersklassen U 8, U 10, U 12 sowie U 16 und U 18 (nur Jungs). So mancher Zuschauerin und manchem Zuschauer juckte es dabei wieder in den Beinen, auch wenn es nichts half – weder gab es den Wettstreit für U 30, 40 noch für die Klasse U 70.



Gutes Wetter und beste Stimmung sorgten beim diesjährigen Eierläset für ein geselliges Sportfest. Die Sportlerinnen und Sportler des Turnvereins NS massen sich im freundschaftlichen Wettstreit, bevor es den Eiern beim Tätsch ans Eingemachte ging.

Fotos David Renner

er Prattler Hauptstrasse



Foto Markus Portmann



*Tieftraurig nehmen wir Abschied von meiner geliebten Gattin, unserer Mama,
Grossmama und Schwiegermama*

Käthy Dalcher-Welti

13. Mai 1947 – 21. April 2025

Du bist während deinem Leben mit grosser Liebe, Freude und Verantwortung zu uns gestanden. Dies auch während den letzten Jahren, welche für dich zunehmend von gesundheitlichen Beschwerden geprägt waren. Wir danken dir. Wir vermissen dich, du hinterlässt eine schmerzhaft Lücke.

Markus Dalcher-Welti

Stefan und Daniela Dalcher-Lovsky mit Jannis und Niklas

Christoph und Maja Dalcher-Leutenegger mit Leon und Ruben

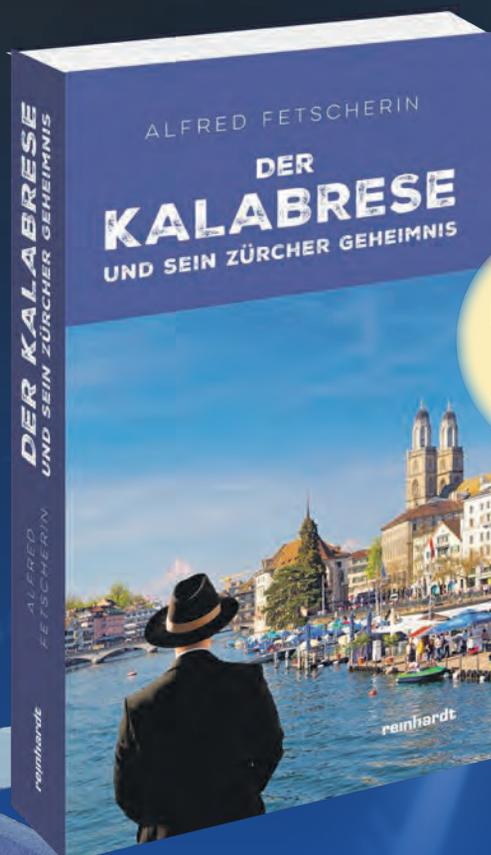
Mirjam Dalcher

Die Trauerfeier findet am 14. Mai 2025 um 14 Uhr in der reformierten Kirche Pratteln statt.

Traueradresse: Markus Dalcher-Welti, Lilienhofweg 11, 4133 Pratteln

reinhardt

**Wenn die
Mafia die
Zürcher
Finanzwelt
übernimmt**



**DER ERSTE KRIMI
VON EX-TAGESSCHAU-
MODERATOR
ALFRED FETSCHERIN**

Alfred Fetscherin
**Der Kalabrese und sein
Zürcher Geheimnis**
432 Seiten, Softcover
ISBN 978-3-7245-2763-3
CHF 29.80



Erhältlich im Buchhandel
oder unter **reinhardt.ch**

Follow us



Vereine

Sehr gut besuchte Jubiläums-GV

Senioren für Senioren
Pratteln Augst feiert das
30-Jahr-Jubiläum.

Der festlich geschmückte Saal im Kuspo war bis auf den letzten Platz gefüllt, als die Generalversammlung mit mitreissender Musik eines Quartetts der Musikgesellschaft Pratteln eröffnet wurde. Zügig führte der Präsident Ruedi Handschin durch die Traktandenliste. Nach der Ehrung der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder richtete Pfarrer Paul Kohler das Wort an die Gäste und regte die Anwesenden dazu an, über das Leben und dessen Vergänglichkeit nachzudenken. Dabei gedachten die Mitglieder ganz speziell ihres verstorbenen Vorstandmitglieds Therese Halily und des Gründungsmitglieds Anneli Ramseier.

Unter dem Traktandum Jahresrechnung durften die Mitglieder von einem erfreulichen Abschluss Kenntnis nehmen. Der Verein Senioren für Senioren steht auf finanziell gesun-



Der Vorstand von Senioren für Senioren: Fritz Schmid, Ursula Lanz Kurt Lanz, Ruedi Handschin, Kathrin Strebel, Sevim Yilmazer, Erich Kuppelwieser, Elisabeth Merz Silva (von links).



Ruedi Handschin wurde in Sandporträtiert. Fotos zVg

den Beinen. Der Fahrdienst für medizinische Fahrten sowie der Mahlzeitendienst wurden im vergangenen Jahr rege beansprucht, ebenso wie die weiteren Angebote des Vereins. Als neues Vorstandsmitglied wurde Sevim Yilmazer gewählt. Sie übernimmt die Organisation der Fahrinnen und Fahrer für den Mahlzeitendienst. Die übrigen Vorstandsmitglieder behalten ihre Ressorts.

Nach Schluss des offiziellen Teils übernahm Bruno Helfenberger die

Führung durch das weitere Programm. Als Erstes zeigten die jungen Tänzerinnen von JVC Dance ihr Können und ernteten für ihre Vorführung tosenden Applaus. Der Apéro im Kuspo-Foyer bot anschliessend Gelegenheit, sich mit alten Bekannten auszutauschen und neue Mitglieder kennenzulernen.

Das Walfischhörli umrahmte mit stimmigen Songs die Grussbotschaften von der Bürgergemeinde Pratteln und der Gemeinderäte

Pratteln und Augst. Das Motto «Hilfe geben und Hilfe nehmen» ist auch nach 30 Jahren so aktuell wie zur Zeit der Vereinsgründung.

Die Firma Brüderlin verwöhnte die Mitglieder mit einem feinen Drei-Gang-Menü. Zwischen den Gängen unterhielt ein Sandmaler (Sandkünstler) die Gäste mit seiner verblüffenden Kunst. Damit endete die rundum gelungene und stimmige Jubiläums-GV.

Kurt Lanz für Senioren für Senioren

Vereine

Bachputzete des Fischervereins



PA. Bei der jährlichen Bachputzete des Fischervereins am Samstag, 26. April, haben die Junioren nach zwei Stunden bereits vier Abfallsäcke voll Müll aus dem Rheinbord herausgelesen. Foto zVg

Natur

Hain-Schnirkelschnecke in Pratteln



Hier in Pratteln in der Hecke beim Park lebt die hübsche Hain-Schnirkelschnecke, hervorgelockt durch den Regen! Sie ist das Tier des Jahres von Pro Natura. Möge sie nicht zertreten werden ...

Text/Foto Anne-Marie Hüper, Pratteln

Familie

Robifest mit Wettetanz

Dem Wetter zum Trotz war das zweite Robifest ein grosser Erfolg.

Das Robi-Fest im neuen Kleid fand am Freitag nach Ostern nun schon zum zweiten Mal statt. Nachdem letztes Jahr die Badehose angesagt war, war dieses Jahr die Regenjacke der letzte Schrei. Zu Beginn des Nachmittags liessen mehrere Regengüsse alle Besuchenden in den Himmel schauen, wo sich Wolken dramatisch auftürmten. Doch die Gemeinderätin Rahel Graf liess sich davon nicht von ihrer guten Stimmung abbringen und ihr zufriedenes Lachen stand bezeichnend für alle Besuchenden an diesem Nachmittag. Denn jedes Wetter kennt seine entsprechenden Kleider, und so liessen sich Familien und Kinder nicht abschrecken.

Hübsch eingepackt fanden um die 200 Personen den Weg ins Lohaggebiet, wo ein abwechslungsreiches Programm für Kurzweile sorgte: Nach Bezwingen der sumpfigen Wiese erreichte man die Schmink-, Bastel- und Malstände, konnte einen



Immer wieder zogen dunkle Wolken vorbei, die sich dramatisch am Himmel auftürmten.

Fotos Tobias Sutter

Schokokuss fangen oder sich verkleidet ein Erinnerungsfoto ergattern. Wer es trockener mochte, verweilte an den von Kindern betreuten Ständen: Büchsen- oder Torwandschiessen, Nilpferd füttern und Monsterkekse dekorieren.

Als das Wetter sich der guten Laune mit Sonnenschein anschloss, kamen sogar die Hüpfburg und das

Trampolin zum Einsatz. Crêpes, Popcorn, die Sirupbar und Schlangebrot sorgten für volle Mägen und ab 18 Uhr startete das Abendprogramm: leckere Pizzabrote auf dem Feuer und als krönender Abschluss die Kinderdisco. Einige Kinder zogen ihre extra dafür mitgenommenen Ausgangskleider an und die Stimmung erreichte beim

Tanzen ihren Höhepunkt. Als um 20 Uhr das Fest vorüber war, weinte der Himmel wieder und glückliche Gesichter verliessen den Robinsonspielplatz, um einmalige Erlebnisse reicher. Es war ein unglaublich schönes Fest, das nur dank der freiwilligen Helferinnen und Helfer stattfinden konnte.

Stéphane Speiser für das Robi-Team



Schlangebrot am Holzstecken selber über dem Feuer backen.



Bei der Fotobox konnte man sich alleine oder mit Freunden ablichten lassen.



Nach dem Regen zeigte sich sogar die Sonne und so konnten die Kinder ihr Fest den ganzen Nachmittag bis 20 Uhr richtig genießen.



Gemeinde

Kleiner Lichtblick bei den Gemeindefinanzen

dr. Wie die Gemeinderätin Silvia Lerch, Departement Finanzen, in einer Medienmitteilung informierte (Seite 25), schliesst die Jahresrechnung 2024 überraschend mit einem Gewinn von 297'267 Franken ab. Budgetiert war ein Defizit von 334'700 Franken.

Das positive Ergebnis ist vor allem Mehreinnahmen aus Steuererträgen zu verdanken. Damit folgen die Gemeindefinanzen den Kantonsfinanzen. Auch dort wurde für 2024 überraschend ein Plus erwirtschaftet. Der kantonale Steuerertrag übertraf den Budgetwert um rund 228 Millionen Franken. Beinahe alle Steuerarten sind höher ausgefallen als erwartet.

Trotz der Mehreinnahmen wuchs laut Medienmitteilung die Fremdverschuldung von 46,2 Millionen Franken auf 65 Millionen Franken. Dieser Anstieg sei auf zahlreiche Investitionen zurückzuführen, mit denen die Gemeinde weiterentwickelt würde.

**Prattler
Anzeiger**

www.prattleranzeiger.ch

Leben

Vierbeiniger Nachwuchs im Zollmattweg



Helios von Rosenmatt ist bereits auf der Weide.

Foto zVg

Wie bereits im letzten Jahr konnte sich der Hof von Urs Schneider wieder über tierischen Nachwuchs freuen. Stute Nanda brachte am Ostersonntag kurz nach 23 Uhr einen gesunden kleinen Hengst zur Welt. Der Kleine trägt den klangvollen Namen «Helios von Rosenmatt».

Seine Mutter war unter den Lebendpreisen beim ESAF 2022 in Pratteln. Doch schon viel früher begann ihre gemeinsame Geschichte mit Landrat und Landwirt Urs Schneider. Er war für die Auswahl der Lebendpreise verantwortlich und hatte sofort einen Narren an der gutmütigen, dunklen Freiburger Stute gefressen. Auf dem Hof von Erich Wyss in Breitenbach kam es zu dieser ersten schicksalhaften Begegnung.

Über die Jahre verfolgte Schneider das Gedeihen der Stute und spätestens im Verlauf des ESAF 2022 reifte der Gedanke: «Dieses Ross soll irgendwann einmal auf meinem Hof stehen.» Zum Glück ging die Stute nach dem Grossanlass zurück zum Züchter nach Breitenbach und wurde dort auf einer Auktion im Oktober 2023 an den überglücklichen Schneider verkauft. Damit gab es das langersehnte Happy End und seit Ende 2023 sind Ross und stolzer Besitzer endlich vereint.

Urs Schneider, Pratteln

Umwelt

Wildpflanzen- und Kräutermarkt für mehr Biodiversität

In einer Woche ist es so weit: Auf dem Dorfturnhallenplatz geht der 15. Wildpflanzen- und Kräutermarkt in Pratteln über die Bühne. Zum ersten Mal wird parallel zum Markt ein von der Gemeinde organisierter öffentlicher Vortrag zum Thema «Mehr Natur in deinem Zuhause» durchgeführt. Beginn ist um 10 Uhr. Mit der Aktion «Pflanze mich» erhalten alle Anwesenden als Dankeschön eine Wildpflanze nach Wahl. Neben einem grossen Angebot an einheimischen Wildpflanzen, Küchenkräutern, Tomaten, Wild- und Beerensträuchern sowie Obstbäumen hat der Markt viele weitere interessante Angebote. Von Holzofenbrot, Upcycling-Artikel, Pflanzendrucke auf Papier und Stoff über Nisthilfen für diverse Vogelarten, Wildbienen und Fledermäusen bis zu Vogelhäusern: Die Vielfalt der Artikel ist gross!

Es erwartet ein spannendes Angebot und es gibt die Gelegenheit, gratis Komposterde zu beziehen



Neben einem grossen Angebot an einheimischen Wildpflanzen und Küchenkräutern bietet der Markt am 10. Mai viele weitere interessante Angebote.

Fotos zVg

(Behälter mitnehmen). Zudem gibt es den «Kinder und Garten». Familien erfahren am Markt mehr über Kinderkurse und Geburtstagsfeiern im Garten. Am Glücksrad kön-

nen Kinder drehen und schöne Preise gewinnen!

Während Ihres Aufenthalts auf dem Dorfturnhallenplatz kann man Fahrräder von den Pfadis Ad-

ler Pratteln/Muttentz reinigen lassen! Der Markt dauert am 10. Mai von 9 bis 14 Uhr.

Roger Schneider für den Natur- und Vogelschutzverein Pratteln



Kirche

Gemeinsam über die Zukunft nachdenken

Am Samstag, 24. Mai, findet im Romana ein offener Abend zum Austausch über die zukünftige Nutzung und Bedeutung dieses besonderen Ortes statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen. Ein «Weiter wie bisher» erscheint nicht realistisch. Daher soll Raum geschaffen werden für Gespräche, Visionen und neue Ideen, um

tragfähige Perspektiven für diesen religiösen Standort zu entwickeln. Der Abend beginnt um 18 Uhr mit einem Gottesdienst, der das gemeinsame Vorhaben unter den Schutz und Segen Gottes stellt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, in einen offenen Dialog zu treten, Gedanken auszutauschen und mögliche Wege zu diskutieren. Unabhängig davon, ob

bereits konkrete Vorschläge vorhanden sind oder einfach Interesse am Thema besteht – jede Form der Beteiligung ist willkommen. Ziel ist es, in gemeinsamer Verantwortung eine nachhaltige und sinnvolle Zukunft für das Romana zu gestalten.

Barbara Metzner für die katholische Kirche und Jenny May Jenni für die reformierte Kirchgemeinde

Anzeige

MADLE - JUBILÄUMSFEST
45 Jahre
WIR
FEIERN
SONNTAG, 18. MAI 2025
9.30 BIS 17 H

LIVE BANDS
 STEPPIN STOMPERS
 FILET OF SOUL

LIVE TALK
 ARNOLD GJERGJAJ &
 DR. BERNHARD KELLER

WEITERE INFOS:


LIVE COMEDY
 BRÖCKELMANN &
 BRÖCKELFRAU

ESSTÄNDE
 BURGER, FLAMMENKUCHEN,
 GRILL, DESSERT, SOFTEIS

SPIEL UND SPASS
 FOTO-BOX, GLÜCKSWAND
 DERBY RENNEN

ALTERS- UND PFLEGEHEIM
MADLE

BAHNHOFSTRASSE 37, 4133 PRATTELN, MADLE.CH

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 2. Mai, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Nägelin-Stiftung, Barbara Metzner, kath. Gemeindeleiterin.
 10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Andreas Bitzi, kath. Priester.
Do, 8. Mai, 14 h: Seniorennachmittag, ökum. Kirchenzentrum Romana, Augst, Vreni Hartmann und Frauenverein Augst.
Fr, 9. Mai, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Sonnenpark Senevita, Christian Siegenthaler, Pastor Viva Kirche.
 10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Christian Siegenthaler, Pastor Viva Kirche.
Jeden Mo, 19 h: Meditation, ref. Kirche (April bis Oktober), Anne-Marie Hüper, 061 821 10 03.
Jeden Mi*, 6.30 h: ökum. Morgenbet für Frühaufsteher, ref. Kirche.
 16.30–18 h: ökum. Kinderchor Rägeboge, Oase (hinter der kath. Kirche), Assunta D'Angelo (076 509 68 72).
Jeden Fr*, 12 h: Mittagstisch, ökum. Kirchenzentrum Romana, Augst.
 18–9.30 h: Roundabout Hip-Hop-Tanzgruppe für Mädchen, Kirchgemeindehaus, Nadja Sommerhalder, Jugendarbeiterin, 078 264 91 98, nadja.sommerhalder@ref-pratteln-augst.ch.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

So, 4. Mai, 10 h: Konfirmationsgottesdienst, Kirchgemeindehaus, Pfarrerin Jenny May Jenni und Pfarrer Daniel Baumgartner.
Di, 6. Mai, 14 h: Frauen kreativ, Sitzungszimmer Kirchgemeindehaus, Rosmarie Rügsegger 079 439 66 84, rosmarie54@yahoo.de, bei Erstteilnahme zu Materialzwecken bitte anmelden.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

Fr, 2. Mai, 12h: Mittagstisch, Romana.
Sa, 3. Mai, 18 h: Kommunionfeier, Romana.
So, 4. Mai, 10 h: Kommunionfeier, Kirche.
 11.15 h: Santa Messa, Kirche.
Mi, 7. Mai, 9 h: Eucharistiefeier, Romana.
 14.30 h: 3 x 20 – Afternoon Tea, Pfarreisaal.
 16.30 h: ökum. Kinderchor Rägeboge – Probe, Oase-Saal.
 17 h: Terço em português, Mini-stranten-Raum/Kirche.
 17.45 h: Rosenkranzgebet, Kirche.
 18.30 h: Santo Rosario, Kirche.
Do, 8. Mai, 9.30 h: Eucharistiefeier, Kirche.
 14 h: Seniorennachmittag, Romana.
Fr, 9. Mai, 12 h: Mittagstisch, Romana.

Viva Kirche

(Vereinshausstrasse 9)

So, 4. Mai, 10 h: Gottesdienst, Predigt: Christian Siegenthaler.
So, 11. Mai, 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Christian Siegenthaler.

*ausser während der Schulferien

Alter

Seniorenachmittag im Romana



Eindrückliche Einblicke von ihren Erlebnissen in Namibia, Botswana, Zimbabwe, Zambia und Südafrika gibt Daniela Lüscher im Romana.

Foto Daniela Lüscher

Am Donnerstag, 8. Mai, um 14 Uhr wird Daniela Lüscher, eine leidenschaftliche Tierliebhaberin, von ihren Reisen durch Namibia, Botswana, Zimbabwe, Sambia und Südafrika berichten. Seit über 23 Jahren erlebt sie in ihrer zweiten Heimat unzählige Abenteuer. Gemeinsam mit ihrem Partner, oder oft alleine, ist sie als Selbstfahrerin im

afrikanischen Busch unterwegs und beobachtet die Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum.

Lüscher teilt ihre Erlebnisse mit viel Begeisterung und beschreibt eindrucksvoll die majestätischen Elefanten, scheuen Leoparden und eleganten Giraffen. Ihre Geschichten sind lebendig und berührend, sodass man das Gefühl hat, selbst

Teil dieser Abenteuer zu sein. Besonders bereichernd sind die Begegnungen mit den Einheimischen, die ihre Traditionen und den Respekt vor der Natur vermitteln.

Anschliessend ladet der Frauenverein Augst zu einem feinen Zvieri ein. Der Eintritt ist frei.

Vreni Hartmann, Organisatorin
Seniorenachmittage Romana

Kirche

Zopfbacknacht für Jugendliche

Bald ist wieder Zopfnacht. Eine Nacht, in der Jugendliche ab der 6. Klasse, eine Nacht lang Zöpfe backen, sie verteilen und mit dem selbst verdienten Geld in den Seilpark gehen. Ein Wochenende voller Herausforderungen erwartet die Jugendlichen von Freitag, 23., auf Samstag, 24. Mai. Es hat noch für Kurzentschlossene Plätze frei. Wer es lieber ruhiger mag und von der Zopfnacht kulinarisch profitieren oder die Jugendarbeit der reformierten Kirche unterstützen möchte, kann ab sofort Zöpfe bestellen. Anmeldungen für die Zopfbacknacht sowie für die Zopfbestellung sind zu finden unter ref-pratteln-augst.ch/agenda/flyer

Roswitha Holler-Seebass
für die reformierte Kirche



Jugendliche erbacken sich den Eintritt in den Kletterpark. Foto zVg

Ausstellung

«quadART» und Bluesbuebe bei Kunst im Schloss

Am 9. Mai um 19 Uhr beginnt die Vernissage zur Ausstellung «quadART». Die Prattler Combo Bluesbuebe eröffnet mit ihrem Auftritt im Schlosshof den Event. Vier von fünf Frauen, sonst Organisatorinnen von Kunst im Schloss, wechseln die Perspektive und zeigen aktuell ihre eigenen Werke.

Kunst spielt eine grosse Rolle im Leben von Mechteld Peters, Esther Thommen, Bea Herzog und Iryna Zimmermann. Alle vier sind seit vielen Jahren künstlerisch tätig. Peters zeigt mit viel Feingefühl für Farben ihre Öl- und Acrylbilder. Oft sind ihre Motive Figuren, die in ihren Arbeiten immer wieder wie von selbst auftauchen.

Die Balance zwischen Figürlichem und Abstraktem zu finden, ist für sie spannend. Thommen gibt mit ihren Arbeiten Einblick in die Vielseitigkeit der Malerei. Sie arbeitet mit verschiedenen Techniken und Materialien. Die schier grenzenlosen Möglichkeiten in der

Kunst faszinieren sie. Herzog gibt dem Material Ton seine ganz eigene, naturbezogene und fließende Form. In der Natur, besonders im Wasser mit seiner Dynamik, findet sie die Inspiration für ihre Arbeiten. Zimmermann bringt mit ihrer Kunst das bunte Glas zum Leuchten. Mit Glas-

fusing, schmelzen, Glascasting, giessen usw. erschafft sie ihre Objekte. Das Spiel mit Licht gibt ihren Arbeiten eine besondere Dimension. Zusätzlich zu entdecken gibt es Werke der vier Frauen zum gemeinsamen Thema «Salix-Baumstrunk».

Die Ausstellung «quadART» beginnt mit der Vernissage am Freitag, 9. Mai, um 19 Uhr, und dauert bis zum 25. Mai. Die Öffnungszeiten sind jeweils am Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr.

Esther Thommen für das
Schlossteam Kultur Pratteln



Nun ausgestellt, sonst Ausstellerin: Esther Thommen spürt in ihren Bildern den vielschichtigen Möglichkeiten der Malerei nach.

Fotos zVg



In den Bildern von Mechteld Peters tauchen immer wieder Figuren auf, die im Spiel mit abstrakten Formen stehen.

Tennis

«Was die Fussballer können, können wir auch ...»

Der TC Pratteln feierte sein 50-Jahr-Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür auf seiner Anlage.

Von Alan Heckel

«Was ist denn hier los?», fragt ein Trainer des FC Kickers Basel, als er am letzten Samstagmittag dabei ist, den Fussballplatz in der Sandgrube zu betreten. Gelbe Ballons sind überall befestigt und weisen den Weg weiter nach hinten zur Tennisanlage. «Der TC Pratteln feiert sein Jubiläum? Das wusste ich nicht», sagt der Fussballer und findet: «Die Ballons sehen aber cool aus!»

Beim TCP sind noch viel mehr davon. Insgesamt 350 hat der Verein mit seinem Logo bedrucken lassen, dazu hängen noch weitere unbeschriftete, gelbe, weisse und goldene Ballons. Man wird eben nur einmal im Leben 50 und das soll gebührend gefeiert werden.

Vor- und Nachteil

Das Wetter ist an diesem Tag nicht das beste, immerhin regnet es nicht. Dazu ist die Tennisanlage des TCP ziemlich verborgen. «Unser Vorteil ist auch unser Nachteil», weiss Cédric Werder. Der Vereinspräsident ist froh darüber, dass das Geschehen beim TCP niemanden stört («Die Autobahn ist normalerweise lauter als wir ...»), bedauert es aber ein wenig, «dass viele nicht wissen, dass es uns gibt».

Die Unwissenden verpassen jedenfalls einiges, denn die Verant-



Das (fast vollständige) OK auf einen Blick: Kai Béhé, Thomas Ernst, Brigitte Gogel, Fabienne Müller, Marco Stöckli, Luana Manetsch, Rahel Graf und Cédric Werder (von links) posieren für ein Gruppenfoto.

wortlichen haben zum Jubiläum mit grosser Kelle angerührt. Auf kulinarischer Seite gibt es, einen Grill und Desserts, während auf dem Tennisplatz eine Maschine steht, welche die Aufschlaggeschwindigkeit misst. «Normalerweise sehen die Mitglieder nicht, wie schnell ihre Services sind», verrät Werder.

Entsprechend sind es auch Clubmitglieder, die vom Ehrgeiz gepackt werden und sich versuchen. So auch Gregor Nussbaumer, Teammanager der neuen NLB-Mannschaft. Als er das erste Mal serviert, bleibt die Anzeige dunkel, weil das Gerät

noch nicht hochgefahren ist. «Das waren bestimmt 200 km/h», witzelt Dieter Stohler, einer der freiwilligen Helfer. Nach mehreren Versuchen, die 99 km/h anzeigen, schafft es Nussbaumer, die 100 zu knacken. Am Ende stehen 118 km/h zu Buche. «Der bisherige Rekord ist 138 km/h», informiert Stohler, während sich ein Junior als nächstes versucht.

Die Neugierigen und mehr Mitglieder beginnen langsam einzutrudeln, Präsident Werder zeigt derweil, was für Attraktionen es in der Halle gibt. Das ist zum einen der

Pool an Tombola-Gewinnen – von Tennistaschen bis hin zu Aquabasil-Gutscheinen ist für jeden etwas dabei. Zum anderen ist ein Parcours mit fünf Posten aufgebaut, bei dem jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer am Ende eine Trinkflasche mit dem TCP-Logo gewinnt. Klar geht es hier nicht primär ums Gewinnen. «Wir wollen Kindern, die vielleicht zum ersten Mal ein Racket in der Hand halten, unseren Sport spielerisch näherbringen», erklärt Cédric Werder.

Tombola und Parcours

Die Spiele beim Parcours reichen vom Tennisgolf über Zielschiessen bis hin zu einer Kegelbahn. Sogar eine Torwand, wie man sie aus dem «aktuellen Sportstudio» kennt, ist aufgebaut. «Was die Fussballer können, können wir auch», lacht der Präsident.

Keine Frage, die TCP-Verantwortlichen haben sich mächtig ins Zeug gelegt, um ihren Verein von der besten Seite zu zeigen. Wie viel Erfolg sie damit haben, wird die Zukunft zeigen. Der TC Pratteln hätte es aber definitiv verdient, dass mehr Prattlerinnen und Prattler von ihm wissen. Die Sportanlage Sandgrube hält jedenfalls nicht bei den Fussballplätzen auf. Wer die zusätzlichen knapp 200 Meter auf sich nimmt, wird definitiv nicht enttäuscht.



«Schnitzelbrote und Pommes frites laufen am besten!» Evelyne Messerli, Madeleine Jenzer und Jürg Jenzer (von links) haben am Verpflegungsstand das Sagen.

Fotos Alan Heckel



Beliebtes Gerät: Helfer Dieter Stohler zeigt die Box, welche die Aufschlaggeschwindigkeit misst.

Fussball 2. Liga interregional

Erneut machen die Joker den Unterschied

Der FC Pratteln feiert mit dem 1:0 (0:0)-Heimsieg über den SV Lyss den zweiten Vollerfolg in Serie.

Von Alan Heckel

Im Duell der beiden abstiegsgefährdeten Teams aus Pratteln und Lyss gab es nur wenige Highlights zu sehen. Am Ende triumphierte das Heimteam, das in der Sandgrube einen wichtigen 1:0-Sieg feierte, während sich die Seeländer über den Schiedsrichter ärgerten, der in der 75. Minute den entscheidenden Elfmeter zugunsten des Heimteams gegeben hatte. «Für mich war es ein Penalty», sagte Stefan Krähenbühl. Der Prattler Trainer hatte gesehen, wie zuvor Iheb Zine den Ball durchs Mittelfeld trieb und ihn hinter die Abwehr zu Ardit Gashi chipte. Dieser wurde nach gelungener Ballannahme von seinem Gegenspieler zurückgerissen und verwandelte den Strafstoss gleich selbst.

Danach versuchten die Gäste zwar, mit hohen Bällen noch den Ausgleich zu erzielen, wurden aber nicht wirklich gefährlich. «Ich hatte nie das Gefühl, dass wir noch ein Tor

kriegen könnten», gestand Krähenbühl, dessen Team in den Schlussminuten in Überzahl agieren konnte, weil Karim El Mouine wegen absichtlichen Handspiels die zweite Gelbe Karte sah.

Die Partie war keine attraktive, denn weil die Lysser defensiv standen und auf Umschaltmomente lauerten, waren die Baselbieter gezwungen, das Spiel zu machen. «Nicht gerade unsere Stärke», so Krähenbühl. Eine gute Chance hatten die Gelbschwarzen in der ersten Halbzeit, Freddy M'Biye scheiterte mit seinem wuchtigen Schuss aber am gut reagierenden Marco Amacher (25.). Die beste der wenigen Möglichkeiten hatten aber die Gäste, bei denen Elia Burkart nur den Pfosten traf (35.).

Nach dem Seitenwechsel wurden die Teams sichtlich müder, damit konnte der FCP aber besser umgehen. Der Trainer brachte die frischen Zayd Ait Joulal und Gabriele Stefanelli, die mit ihrem Speed die gegnerische Defensive beschäftigten. Dazu kamen auch Gashi und Zine, deren Koproduktion schliesslich den Penalty und damit das Siegtor brachte. Wie schon beim Sieg gegen Bosphorus in der Vorwoche machten also die Prattler Joker den Unterschied. Nun stehen die Gelb-

schwarzen vor einer englischen Woche. Am Mittwoch empfangen sie den FC Lerchenfeld (nach Redaktionsschluss, Bericht im nächsten PA) und am Sonntag, 4. Mai, gastieren sie bei Stade-Lausanne-Ouchy II (15.30 Uhr, Stade de la Tuillière). Während die Lausanner klar in der Favoritenrolle sind (Krähenbühl: «Wir werden viel laufen müssen ...»), sind die Thuner ein Team auf Augenhöhe. Auch deshalb hofft der Trainer, «dass wir in diesem Match weitere Punkte holen können».

Telegramm

FC Pratteln – SV Lyss 1:0 (0:0)
Sandgrube. – 100 Zuschauer. – Tor: 75. Ardit Gashi (Foulpenalty) 1:0.

Pratteln: Wildhaber; Thaqi, Ryf, Gaspard, Riva, Sandoval (91. Cetin); Tshibuabua (54. Ait Joulal), Castaldo, Shehu (59. Zine), Vranovci (54. Ardit Gashi); M'Biye (68. Stefanelli).

Bemerkungen: Pratteln ohne Bidouzo (verletzt), Hasan Gashi, Neziraj, Özdemir und Toytumur (alle abwesend). – Platzverweis: 88. El Mouine (Hands, 2. Verwarnung). – Verwarnungen: 11. Tshibuabua, 45. Burkhart, 48. Thaqi, 49. El Mouine, 56. Shehu (alle Foul), 75. Krüttli (Reklamieren), 82. Koch (Foul), 95. Murtag (Trainer Lyss, Reklamieren, nach Spielschluss). – 35. Pfostenschuss Burkhart.

Handball DU18

Heimniederlage zum Saisonabschluss

Die HSG Nordwest traf im letzten Heimspiel der Auf-/Abstiegsrunde im Kuspo auf den HV Herzogenbuchsee. Es war das Spitzenspiel in dieser Gruppe und das erklärte Ziel lautete, weiterhin verlustpunktlos zu bleiben. Sehr engagiert starteten die Spielerinnen, richtig absetzen konnte sich keines der beiden Teams. Die HSG-Girls zeigten sich von ihrer starken Seite im Angriff, spielten schnell nach vorne und erzielten so einige schnelle Tore. Mehrmals wechselte die Führung, zur Pause hatten die Oberaargauerinnen die Nase mit 18:17 vorn.

Je länger die Begegnung dauerte, desto mehr zeigte sich, dass die Gäste den Sieg mehr wollten, weil sie sich damit den Ligarhalt sichern konnten. Das Spiel blieb aber eng, immer mit den Gästen leicht in Front. Die HSG hatte in den Schlusssekunden noch die Gelegenheit, das Unentschieden zu schaffen, doch fand der Ball nicht den Weg ins Tor. Damit holten die Gäste beim 33:34 beide Punkte.

Werner Zumsteg für die HSG Nordwest



Anzeigen

Ihr Auftrag ermöglicht Menschen mit Behinderung eine qualifizierte Arbeit und sichert 130 agogisch begleitete Arbeitsplätze.

Unsere Dienstleistungen und Produkte sind vielfältig, orientieren sich am Markt und schaffen einen sozialen Mehrwert:

Grafisches Service-Zentrum, Elektronische Datenverarbeitung, Treuhand, kreativAtelier, Gastronomie, Flohmarkt

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!

WBZ
Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte
www.wbz.ch
+41 61 755 77 77
info@wbz.ch

ZEW
Zertifiziert
CERTIFICATE CERTIFIED

Spendenkonto 40-1222-0
Ihre Spende in guten Händen

Wir kaufen Ihre Uhren

Patek Philippe, Cartier, Heuer, Rolex, Omega, usw.
Armbanduhren, Taschenuhren, Chronographen, usw.
Egal ob defekt oder funktionstüchtig

Aktion im Mai

Wir zahlen 20% über Marktpreis

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

AC Uhrenkauf – Ihr Uhrengeschäft

079 510 91 91, info@ac-uhrenkauf.ch

www.ac-uhrenkauf.ch

Kaufe

Zinnwaren

Becher, Kannen, Teller. Es lohnt sich bestimmt, rufen Sie mich an.

Frau Mülhauser, Tel. 076 612 19 75

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

Haus der Kunst kauft

Pelzmode, Abendgarderobe, Antikes, Mobiliar, Porzellan, Gemälde, Zinn, Asiatika, Teppiche, Bronzen, Schreib-, Nähmaschine, Foto Apparate, Ferngläser, Taschen, Bernstein, Puppen, Spielwaren, Tafel und Formsilber, Luxusuhren, Schmuck, und Münzen zu Bestpreisen.

Seriöse Abwicklung wird garantiert.

Firma Klein seit 1974

Telefon 076 641 72 25, Fa.Klein@gmx.net

Antiquitäten-Pelz-Schmuck.com

Zu Verkaufen

EFH in Kleinlützel

6 Zimmer, Wohnfläche ca. 250 m²
Parz. Fläche 1400 m², Vol. 1400 m³
Baujahr 1975

an der Bauzonengrenze
grosser Balkon
grosser Keller (Sauna)
teilw. renovationsbedürftig.

VP auf Anfrage, Nat. 079 644 82 90

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 18/2025

1. bis 22. Mai 2025: Mit der Energie-Challenge zu einem besseren Fussabdruck – machen Sie mit!



Pratteln setzt bei eigenen Gebäuden auf energetische Sanierungen und eine sparsame Energienutzung. Als Energiestadt ist uns wichtig, den Anteil fossiler Energie zu reduzieren – hin zu einem nachhaltigeren und bewussteren Konsum. Nun

kommen Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ins Spiel. Im Rahmen der **Energie-Challenge vom 1. bis 22. Mai 2025** laden wir die Bevölkerung ein, klimafreundlich zu leben und dabei Punkte zu sammeln.

Laden Sie die App «energyjoy» im Store herunter und melden Sie sich bei der Challenge der Gemeinde Pratteln über folgenden Code an: 12A-RH5. Alle können mitmachen, es gibt keine Altersbeschränkung.

Mit der App können Sie in wenigen Minuten Ihren CO₂-Fussabdruck berechnen. Auf dieser Basis sammeln Sie im Rahmen des Wettbewerbs während drei Wochen Punkte für Ihre nachhaltigen Entscheidungen.

Teilnehmen können Sie alleine oder auch in Teams (empfohlen bis rund 7 Personen). Für Einzel-Personen und Teams mit der höchsten Punktzahl gibt es interessante Preise zu gewinnen. Ort und Zeit der Siegerehrung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Bereits haben sich Prattler Vereine sowie Privatpersonen der Challenge angeschlossen. Werden auch Sie Teil dieser Bewegung!

Die Energie-Challenge dauert drei Wochen, vom 1. bis 22. Mai 2025. Teilnehmen können Sie über die App «energyjoy» der IWB und über den Code 12A-RH5.

Wer mehr wissen möchte: <https://www.energyjoy.ch/pratteln/>

Erscheinungsdaten Prattler Anzeiger 2025

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
19	09. Mai	32	08. August	42	17. Oktober
20	16. Mai	33	15. August	43	24. Oktober
21	23. Mai	34	22. August	44	31. Oktober
22	30. Mai	35	29. August	45	07. November
23	06. Juni	36	05. September	46	14. November
24	13. Juni	37	12. September	47	21. November
25	20. Juni	38	19. September	48	28. November
26/27	27. Juni	39	26. September	49	05. Dezember
28/29	11. Juli	40	03. Oktober	50	12. Dezember
30/31	25. Juli	41	10. Oktober	51/52	19. Dezember

Aboausgaben

Gemeindeausgaben



Prattler Rechnung 2024 schliesst positiv ab

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Gewinn von 297'267 Franken ab. Budgetiert war ein Verlust von 334'700 Franken.

Erreicht wurde dieses gute Ergebnis durch hohe Steuererträge, vor allem aus den Vorjahren. Diese Mehrerträge konnten die Kostenanstiege aus der allgemeinen Preissteigerung, die Mehrleistungen in den Bereichen Alter und Gesundheit sowie auch eine höhere Zahlung in den horizontalen Finanzausgleich kompensieren.

Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung haben mit Verlusten abgeschlossen. Das hohe Eigenkapital dieser Spezialfinanzierungen erlaubt es, der Bevölkerung nach wie vor einen attraktiven Preis für den Wasserbezug und die Abwasserbeseitigung anzubieten. Die Abfallbewirtschaftung

weist ebenfalls ein Defizit aus. Im April 2025 wurden die Kehrichtgebühren erhöht, um die Abfallkasse wieder auszugleichen. Das Multimediantz schliesst erwartungsgemäss mit einem Gewinn ab.

Die Investitionsausgaben belaufen sich auf 8,9 Millionen Franken. Die grössten Ausgaben wurden für den Neubau des Gemeindezentrums, die Erneuerungen von Wasserleitungen und den Ausbau der Netzibodenstrasse getätigt.

Die Fremdverschuldung hat sich erhöht und liegt per Ende 2024 bei 65 Millionen Franken (Vorjahr 46,2 Millionen Franken). Die Zinskosten für die Finanzierung des Fremdkapitals sind von 400'000 Franken auf neu 600'000 Franken gestiegen. Dieser Anstieg ist auf die zahlreichen Investitionen zurückzuführen, die massgeblich zu unserer Weiterentwicklung beitragen.

*Silvia Lerch
Gemeinderätin Departement Finanzen*

Natur zu Hause

Ein Set mit 15 Karten mit praktischen Ratschlägen für Garten, Balkon und Terrasse.

Der Frühling ist da – die perfekte Zeit, um neues Leben erblühen zu lassen. Verwandeln Sie Ihr Zuhause mit wenig Aufwand in ein blühendes Paradies. Schaffen Sie einen lebendigen Raum, der nicht nur Ihnen Freude bereitet, sondern

auch Pflanzen und Tieren einen wertvollen Lebensraum bietet.

Dieses Kartenset begleitet Sie auf dem Weg: Mit etwas Kreativität lassen sich duftende Kräuter, prächtige Blumen oder aromatisches Gemüse ganz einfach zum Spriessen bringen.

Ideal für alle, die gerne gärtnern oder ihre Begeisterung für die Natur in sich wecken möchten.

Das Kartenset erhalten Sie exklusiv am **Samstag, 10. Mai**, auf dem Dorfturnhallenplatz. Wir laden Sie herzlich zum öffentlichen Vortrag «Mehr Natur in deinem Zuhause» sowie zum Wildpflanzenmarkt ein.

- **Wildpflanzenmarkt**
9 bis 14 Uhr, Dorfturnhallenplatz. Wir bieten auch wieder gratis Kompost-Erde an. Vergessen Sie nicht, einen Kübel mitzubringen.

- **Öffentlicher Vortrag**
«Mehr Natur in deinem Zuhause»
10 bis 11.30 Uhr,
Alte Dorfturnhalle

Ab Montag, 12. Mai, ist das Kartenset auch am Schalter der Einwohnergemeinde, Baslerstrasse 33, oder bei der Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt an der Gartenstrasse 13 erhältlich.

Gemeinde pratteln



Verschönerungsarbeiten auf dem Friedhof Blözen

Einladung zur öffentlichen Besichtigung



**Freitag, 16. Mai 2025, 14 – 16 Uhr
Beim Kappelleneingang**

Die Friedhofskommission lädt Sie herzlich zu einem Rundgang auf dem Friedhof Blözen ein. Wir haben das Verwandten- und Aufbahrungszimmer neu gestaltet, den Teich gereinigt und die Gehwege sorgfältig saniert. Alles mit Respekt für diesen besonderen Ort. Wir freuen uns darauf, Ihnen die abgeschlossenen Renovierungs- und Verschönerungsarbeiten zu zeigen und gemeinsam die Schönheit des Friedhofs zu würdigen.

I

Gemeinde pratteln



NATUR ZU HAUSE
Ein Set mit 15 Karten mit praktischen Ratschlägen für Garten, Balkon und Terrasse



Konzert

Blasmusik mit Leidenschaft

Am Dienstagabend, 13. Mai, um 19 Uhr und am Mittwochnachmittag, 14. Mai, um 15 Uhr finden die Jahreskonzerte des Regio Blasorchesters 50 plus im Kultur- und Sportzentrum in Pratteln statt. Das stattliche Orchester umfasst 65 blasmusikbegeisterte Musikantinnen und Musikanten, alle über

50-jährig, aus den Kantonen Basel-land, Basel-Stadt, dem angrenzenden Fricktal und dem Solothurner Schwarzbubenland. Es erfreut sich seit Jahren einer grossen Anhängerschaft mit vielen treuen Fans.

Der Dirigent, Josef Fink, hat zusammen mit der Musikkommission ein unterhaltsames Konzert beste-

hend aus rassigen Märschen, böhmischen Polkas, beschwingten Walzern und alten Schlagern zusammengestellt. Selbst der legendäre Eurovision Song Contest wird Thema im Programm sein. Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Es erwarten ein paar gemütliche Stunden mit schöner Blasmusik, die zum Geniessen einladen.

Der selbst gemachte, reichhaltige Apéro verwöhnt wie gewohnt im Anschluss die Gäste. Das Regio Blasorchester 50 plus freut sich, Sie an einem seiner Konzerte begrüßen zu dürfen.

Christa Thommen für das Regio Blasorchester 50 plus



Das Ensemble des Regio Blasorchesters 50 plus spielt im Kuspo gross auf und sorgt für ein buntes Programm mit rassigen Märschen, böhmischen Polkas, beschwingten Walzern und alten Schlagern, bei dem sicher für jeden etwas dabei ist.

Foto zVg

Was ist in Pratteln los?

Mai

Fr. 2. Kaffee-Treff

Aegelmatt-Vogelmatt

Zusammen «kaffe», sich austauschen und begegnen. Offener Treff für alle, die sich gerne im Quartier vernetzen. Fita Pratteln, St. Jakobstrasse 43, 8.30 bis 10.30 Uhr.

Sa. 3. Spielnachmittag Aegelmatt-Vogelmatt für Erwachsene

Bist du ein Fan von Karten- und Brettspielen? Lebe deine Spielkünste in der Nachbarschaft aus. Bring dein Lieblingsspiel mit! Fita Pratteln, St. Jakobstrasse 43, 14 bis 17 Uhr.

Gmeindiflohmi

Flohmarkt im Dorf. Schmittiplatz, 8 bis 15 Uhr.

So. 4. Alderbahn-Sonntag

Die Modelleisenbahn im Dachstock fasziniert Gross und Klein. Bürgerhaus, 14 bis 17 Uhr. Eintritt frei.

Mi. 7. Schenk mir eine Geschichte

Nathalie Drexler liest eine kleine Geschichte vor und wird danach mit den Kindern basteln, malen, spielen oder Verse lernen. Kinder von 2 bis 6 Jahren sowie deren Eltern sind

eingeladen. Bibliothek Pratteln, 15 bis 16 Uhr (kostenlos).

Fr. 9. Vernissage Bürgerhaus

Pratteln voll im Element! Ausstellung Naturelemente heute und hier. Bürgerhaus, 18 Uhr.

Vernissage «quadART»

Vernissage der neuen Ausstellung von Kunst im Schloss mit Auftakt der Bluesbuebe im Schlosshof. Werke von Mechteld Peters, Esther Thommen, Bea Herzog, Iryna Zimmermann Ausstellung. Schloss (Ausstellungsraum), ab 19 Uhr.

Sa. 10. Usestuehlete

Prattele stuehlt use an dr Bahnhofstroos. Bahnhofstrasse, 9 bis 15 Uhr.

Wildpflanzenmarkt

Wildpflanzenmarkt vom Natur- und Vogelschutzverein Pratteln in Zusammenarbeit mit Pro Natura Baselland. Dorfturnhallenplatz, 9 bis 14 Uhr.

Veloputztag

Pfadi Adler (Pratteln/Muttenz) bieten den entspannten Veloputzservice. Dorfturnhallenplatz, ab 9 Uhr.

Vortrag

Öffentlicher Vortrag «Mehr Natur in deinem Zuhause» von Koni Gschwind, Insektisumm Garten, Gärtner und Fachmann für naturnahen Garten und Landschaftsbau. Alte Dorfturnhalle, 10 Uhr.

Kunst im Schloss

Mechteld Peters, Esther Thommen, Bea Herzog, Iryna Zimmermann. Ausstellung. Schloss (Ausstellungsraum), 14 bis 17 Uhr.

Muttertagskonzert

Gemeinsames Konzert der Jugendmusik- und der Musikgesellschaft Pratteln zum Muttertag. Kuspo, ab 19.30 Uhr. Eintritt frei/Kollekte.

So. 11. Kunst im Schloss

Mechteld Peters, Esther Thommen, Bea Herzog, Iryna Zimmermann. Ausstellung. Schloss (Ausstellungsraum), 14 bis 17 Uhr.

Di 13. Dienstagstreff

Der Dienstagstreff wird zum Filmnachmittag: Das Prattler Dorffest 1966. Für alle Interessierten im Seniorenalter. Saal der katholischen Kirche, 14.30 Uhr.

Jahreskonzert Regio Blasorchester 50 plus

Das Regio Blasorchester spielt Märsche, Polkas, Walzer, Evergreens und Oldies. Kuspo, 19 Uhr.

Mi. 14. Schenk mir eine Geschichte

Nathalie Drexler liest eine kleine Geschichte vor und wird danach mit den Kindern basteln, malen, spielen oder Verse lernen. Kinder von 2 bis 6 Jahren sowie deren Eltern sind eingeladen. Bibliothek Pratteln, 15–16 Uhr (kostenlos).

Jahreskonzert Regio Blasorchester 50 plus

Das Regio Blasorchester spielt Märsche, Polkas, Walzer, Evergreens und Oldies. Kuspo, 15 Uhr.

Fr. 16. Kaffee-Treff

Aegelmatt-Vogelmatt Zusammen «kaffe», sich austauschen und begegnen. Offener Treff für alle, die sich gerne im Quartier vernetzen. Fita Pratteln, St. Jakobstrasse 43, 8.30 bis 10.30 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch

Kreuzwörter

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

MA&PA. Die Lösungswörter der beiden Kreuzwörter, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Zentralalpen» (Nr. 14), «Urkanton» (Nr. 15), «Zofingen» (Nr. 16) und «Welschland» (Nr. 17). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Eva Reischenböck aus Pratteln gezogen. Sie darf sich über ein Exemplar des Buches «Daniel Bernoulli» von Philipp Schluchter aus dem Reinhardt Verlag freuen.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die in diesem Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 3. Juni, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@prattleranzeiger.ch.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 18 665 Expl. Grossauflage
 10 679 Expl. Grossaufl. Muttenz
 10 612 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2 614 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2024)

Adressen

Greifengasse 11, 4058 Basel
 Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@muttenzeranzeiger.ch
 www.muttenzeranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
 redaktion@prattleranzeiger.ch
 www.prattleranzeiger.ch

Team

Redaktionsleitung: Andrea Schäfer (asc)
 Axel Mannigel (Redaktion MA, man)
 David Renner (Redaktion PA, dr)
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw)
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch
 oder inserate@prattleranzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 81.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Gewinnen Sie:

Plan, Absicht, Projekt	Rucola, Senfkohl	lat. Name Österreichs	heftig, ungesund	den Mond betreffend	Kreuzspinne bei «Biene Maja»	Augen gläser	Siegesfreude, -jubiläum	Kleinmalerei	Bedeutung, geist. Gehalt	Einwanderer in 2. Generation
Weissagung					Kinder-tagesstätte			int. Raumstation (Abk.)		
grob, ungehobelt			Signalinstrument			feiner Spott			5	
Erkältungserscheinung				8	ugs. Kw.: Kugelschreiber			Abk.: incorporated		
Darstellung ohne Kleider			Tiermund			grösste Tessiner Stadt				7
Bewohner e. Kantons					Luft der Lungen			dicker Wikinger bei «Wickie»	Ausruf der Verwunderung	
unversehrt, unberührt	eine Spiel-feld-grenze		Eule einer best. Gattung				brit. Währung			
				3	... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT. reinhardt					
Duftstoff (frz.)	absteigender Luftstrom	sorgfältig zusammensetzen	saudi-arab. Stadt				alt-ägypt. Königstitel	Baustil im 17./18. Jahrhundert	Aus-schmückung	Rasen-sportler
				Vorname von Federer	römi-scher Sonnengott	Nieder-schlag	Bett-wäsche	2		
sportl. Jackenform (Jackett)			4		Schwert-wal Teil des Messers			Schütze der nordischen Sage	weibl. Vorname	
frühere Abtstadt im Kanton St. Gallen	1		Raben-vogel				redlich, ehrlich			
Machenschaften, Ränke-spiel						Erd-kundler				
zu keiner Zeit			Sohn von Schwester oder Bruder				frz. Apfel-wein			
Gesinnung, Mentalität						d. Atomkern betreffend		6		

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Schicken Sie uns **bis Dienstag, 3. Juni alle Lösungswörter des Monats Mai zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Hügel, Täler und alte Gemäuer» von Barbara Saladin aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!